



» Botschaft

zur Gemeindeversammlung

vom **Dienstag, 21. Mai 2024 um 19.30 Uhr**
im Lindenfeldsaal

- » Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Eschenbach
- » Wahl externe Revisionsstelle (Truvag) für 2 Jahre
- » Beteiligungsstrategie
- » Ersatzwahl Bürgerrechtskommission
- » Abrechnung Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen



Rechnung 2023

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 369'286 ab.

Informationen

An der Gemeindeversammlung wird über verschiedene aktuelle Themen informiert, wie:
Ortsplanungsrevision I Unterdorf I Sportplatz

Wahljahr 2024

Am 28. April 2024 wurden die Mitglieder in den Gemeinderat sowie die Controlling- und Bildungskommission gewählt.

Parteierversammlungen



eschenbach.die-mitte.ch
Montag, 6. Mai 2024 20 Uhr
Brioche, Eschenbach



svp-eschenbach.ch
Datum, Zeit und Ort werden später bekannt
gegeben.

FDP

Die Liberalen

fdp-lu.ch
Montag, 13. Mai 2024 19:30 Uhr
eoe Decoshop, Eschenbach



eschenbach.grunliberale.ch
Datum, Zeit und Ort werden später bekannt
gegeben.

Impressum

Auflage

1'700 Stück

Herausgeber

Gemeinde Eschenbach
eschenbach-luzern.ch

Druck

Oetterli AG, Eschenbach
oetterliag.ch

Konzept & Gestaltung

innosolutions, Eschenbach
innosolutions.ch

Fotografie

Gemeinde Eschenbach

Titelbild

Über die Gesamtrevision der Ortsplanung wird voraussichtlich am 9. Juni 2024 an der Urne abgestimmt. (Bild: Joe Kaeser)

Kontakt

Gemeinde Eschenbach
Oeggenringenstrasse 12
6274 Eschenbach LU

Tel. 041 449 90 10
gemeinde@eschenbach-luzern.ch

Downloads



Diese Botschaft
eschenbach-luzern.ch

Detaillierte Zahlen
eschenbach-luzern.ch | Onlineschalter | Finanzen



Inhaltsverzeichnis

» Vorwort der Gemeindepräsidentin	2
» Traktanden	3
» Das Wichtigste im Überblick "kurz & bündig"	4
» Bilanz	5 - 6
» Erfolgsrechnung 2023 der Einwohnergemeinde	
» Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen und Spezialfinanzierungen	7
» Erfolgsrechnung 2023 nach Kostenarten	8 - 9
» 9 Aufgabenbereiche mit politischen Leistungsaufträgen	10 - 36
» Investitionsrechnung 2023	
» Gestufte Investitionsrechnung	37
» Ergänztes Budget Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	38
» Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite	39
» Kommentare zu den Investitionen	40 - 43
» Geldflussrechnung	44
» Anhang zur Jahresrechnung	45 - 47
» Finanzkennzahlen	48 - 49
» Antrag des Gemeinderates zum Jahresbericht 2023	50
» Kontrollbericht der Finanzaufsicht	50
» Bericht der Revisionsstelle (Truvag Revisions AG)	51 - 52
» Bericht der Controllingkommission	53
» Wahl der externen Revisionsstelle (Truvag) für 2 Jahre	54
» Beteiligungsstrategie	55
» Ersatzwahl Bürgerrechtskommission	56
» Abrechnung Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen	57
» Bericht der Revisionsstelle (Truvag Revisions AG) zum Sonderkredit Kegelhofen	58
» Orientierungen	59
» Schluss	62



Bestimmen Sie weiterhin die Veränderungen in unserer Gemeinde

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

In meinem Januar-Grusswort im Pöstli habe ich von Veränderung gesprochen, denn nichts ist so beständig wie die Veränderung.

Einen grossen Beitrag an die Veränderung in der Gemeinde Eschenbach haben Sie diesen Frühling bereits geleistet. Herzlichen Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche mitgewählt haben und so die personelle Veränderung in unseren Kommissionen und im Gemeinderat mitbestimmt haben.

Anlässlich der kommenden Gemeindeversammlung werden wir Ihnen eine Veränderung in der Gemeinderechnung präsentieren. Zum ersten Mal seit vielen Jahren wird das Vorzeichen beim Ergebnis ein Minus und nicht ein Plus sein. Dank umsichtiger Geschäftsführung ist es aber trotzdem gelungen, deutlich besser als budgetiert abzuschliessen.

Wenn ich in die Zukunft blicke, stehen in unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren diverse interessante Veränderungen an. Sei es optische Veränderungen durch eine neue Zentrumsüberbauung im Unterdorf oder die anstehenden Veränderungen beim Betagtenzentrum Dösselen. Altes geht, Neues kommt. Ich bin überzeugt, dass dies Chancen für die weitere positive Entwicklung von Eschenbach sind und Verbesserungen der Lebensqualität in unserer Gemeinde bringt. Diese Chancen will ich mit Ihnen gemeinsam nutzen und mit vereinten Kräften zum Erfolg bringen.

Bestimmen Sie weiterhin die Veränderungen in unserer Gemeinde mit, und nehmen Sie aktiv an unserer Gemeindeversammlung am 21. Mai 2024 teil. In dem Sinn freue ich mich auf viele spannende Gespräche und Begegnungen.

Herzliche Grüsse

Ihre Gemeindepräsidentin

Nicole Lüthy



Kontakt

Nicole Lüthy
Gemeindepäsidentin
Tel. 041 449 90 10
nicole.luethy@
eschenbach-luzern.ch



Traktanden

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Eschenbach werden freundlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom

Dienstag, 21. Mai 2024 um 19:30 Uhr im Lindenfeldsaal

über die folgenden Geschäfte abzustimmen:

Traktanden

1. Präsentation Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2023
2. Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle und Controllingkommission
3. Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde:
Genehmigung Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2023
(Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz)
4. Wahl externe Revisionsstelle (Truvag)
5. Beteiligungsstrategie
6. Ersatzwahl Bürgerrechtskommission
7. Abrechnung Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen
8. Orientierungen über Stand Ortsplanung, Unterdorf, Sportplatz und weitere.

Hinweise

1. An der Gemeindeversammlung ist stimmberechtigt, wer stimmfähig ist und seit mindestens fünf Tagen vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde gesetzlich geregelten Wohnsitz hat.
2. Stimmberechtigte Personen, die an der Gemeindeversammlung Präsentationen halten möchten, sind gebeten, sich bis spätestens eine Woche vor der Versammlung mit dem Gemeindeschreiber (041 449 90 20) in Verbindung zu setzen.

Eschenbach, 28. März 2024

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Die Präsidentin:

Nicole Lüthy

Der Schreiber:

Roland Studer



Das Wichtigste im Überblick

Gemeinderechnung: Verlust von CHF 369'000

Die Rechnung 2023 der Gemeinde Eschenbach schliesst mit einem Aufwand von CHF 48'108'966 und einem Ertrag von CHF 47'739'680 ab. Es wird ein Aufwandüberschuss von CHF 369'286 präsentiert. Die Gemeinderechnung 2023 schliesst somit um rund CHF 429'000 besser ab als budgetiert. Zu diesem besseren Ergebnis hat vor allem der Umstand dazu beigetragen, dass die budgetierten CHF 325'000 für Ersatzabgaben für fehlende Asylunterkünfte nicht bezahlt werden mussten. Für einmal wurden die Sondersteuern zu hoch budgetiert. Insgesamt sind die Steuereinnahmen rund CHF 127'000 tiefer als budgetiert. Im Gegensatz zu den Vorjahren sind keine ausserordentlichen Steuererträge zu verzeichnen.

» ab Seite 5

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr und Budget 2023

Im Vergleich zu den Vorjahren ergab es in der Jahresrechnung 2023 keine Anpassungen, weder im Vergleich zum Budget noch zur Vorjahresrechnung. Folgendes ist trotzdem bemerkenswert:

- » Der Gemeinderat übt verschiedene Tätigkeiten für die Schule aus. Dieser Aufwand wird mit CHF 30'000 wie in der Jahresrechnung 2022 der Schule belastet. Im Budget war dieser Betrag noch nicht enthalten.
- » Die internen Verrechnungen wurden hauptsächlich aufgrund der Stundenrapporte erstellt. Diese Aufstellung zeigt Abweichungen zu den budgetierten Zahlen. Dies führt zu Budgetabweichungen.
- » Auf Input der Finanzaufsicht musste für die Beiträge an Invalidenheime ein neues Konto 52300/3631.01 eröffnet werden. Budgetiert war der Betrag noch unter dem Konto 57200/3631.01. Auf die Rechnung hat dies keinen Einfluss.

Steuern: 2023 weniger Steuererträge

Wie bereits oben erwähnt, sind die Steuererträge um rund CHF 127'000 tiefer als budgetiert. Insbesondere bei den Grundstückgewinnsteuern (CHF -150'000) und Handänderungssteuern (CHF -110'000) wurde zu optimistisch budgetiert. Wie in der Botschaft zum Budget 2023 erwähnt, wurden die Sondersteuern neu aufgrund des Durchschnittes der letzten fünf Jahre budgetiert. Im Jahr 2023 fanden wenige Handänderungen statt.

» Seite 36

Bruttoinvestitionen für CHF 6'703'000

Die 2023 getätigten Bruttoinvestitionen betragen rund CHF 6.7 Mio. Budgetiert waren CHF 6.6 Mio.

Die mit Abstand grösste Position ist der Kauf der Liegenschaft Kegelhofen für CHF 4 Mio. Dieses Grundstück wurde strategisch als zukünftiges Kiesabbaugebiet gekauft.

Das Kieswerk tätigte zudem Investitionen im Betrage von CHF 1.1 Mio., das Betagtenzentrum CHF 0.5 Mio

» Seite 39

Kieswerk und Betagtenzentrum (BZD)

Das Kieswerk weist im Vergleich zum Budget ein um rund CHF 480'000 besseres Resultat aus. Gegenüber dem Vorjahr ist das Ergebnis vor der Ablieferung an die Gemeinde aber um rund CHF 390'000 schlechter. Der Grund liegt im deutlich reduzierten Deponieertrag.

Der Verlust beim BZD ist mit CHF 808'000 um CHF 454'000 höher als budgetiert. Die notwendigen Massnahmen für zukünftige positive Ergebnisse sind in die Wege geleitet.

Erfolgsrechnung

- » Aufwandüberschuss: CHF 369'286
- » Grundsätzlich wenig Budgetabweichungen
- » Bei folgenden Aufgabenbereichen konnte das Globalbudget nicht ganz eingehalten werden:
 - » **Sicherheit und Umwelt:** Der Grund ist auf höhere Entschädigungen für Solaranlagen zurück zu führen.
 - » **Bau und Infrastruktur:** Die budgetierten Baubewilligungsgebühren waren zu hoch angesetzt.
 - » **Finanzen und Steuern:** Die Sondersteuern sind tiefer ausgefallen als geplant.

Gemeindesteuern

- » Laufende Steuererträge für 2023 im Budget
- » Um rund CHF 85'000 höhere Steuern auf Kapitalauszahlungen der 3. Säule
- » Rund CHF 270'000 tiefere Sondersteuern aus Grundstückgewinnen, Erbschaften und Handänderungen
- » Nettosteuern um total CHF 127'000 unter Budget

Investitionen

- » Die Bruttoinvestitionen 2023 belaufen sich auf CHF 6'703'000

Kieswerk / BZD

- » CHF 2.3 Mio. Ablieferung Kieswerk an Gemeinde, das entspricht der budgetierten Summe.
- » Das Kieswerk schliesst nach dieser Ablieferung mit einem Verlust von rund CHF 954'000 ab. Vor Ablieferung wird ein Gewinn von CHF 1.35 Mio. ausgewiesen. Dieser Verlust kann den Reserven im Kieswerk von CHF 15.1 Mio. entnommen werden.
- » Das Betagtenzentrum (BZD) schliesst mit einem Verlust von rund CHF 808'000 ab (Budget Verlust CHF 354'000).

Mehr Infos

- » Mehr Infos: eschenbach-luzern.ch/onlineschalter





Bilanz per 31. Dezember 2023

Nr.	Kontobezeichnung	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
1	AKTIVEN	87'783'653	84'467'875	84'863'978	87'387'550
	Umlaufvermögen	15'832'093	59'159'212	62'104'269	12'887'036
10	Finanzvermögen	29'778'784	59'202'443	62'262'403	26'718'824
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	10'840'610	42'457'015	45'224'678	8'072'948
1000	Kasse	12'401	36'097	43'088	5'411
1001	Post	432'587	3'867'849	3'572'086	728'350
1002	Bank	10'395'623	38'553'069	41'609'504	7'339'187
101	Forderungen	3'922'263	15'229'244	15'420'833	3'730'674
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'137'554	4'021'050	4'233'506	925'097
1011	Kontokorrente mit Dritten	336'000	8'666'862	8'666'862	336'000
1012	Steuerforderungen	1'664'528	1'822'279	1'719'528	1'767'279
1019	Übrige Forderungen	784'181	719'054	800'937	702'299
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	855'860	1'257'413	1'245'398	867'874
1040	Personalaufwand	21'145	836	21'145	836
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	524'527	722'455	524'527	722'455
1045	Übriger betrieblicher Ertrag	310'188	534'121	699'726	144'583
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	213'360	215'540	213'360	215'540
1060	Handelswaren (Warenvorräte Kieswerk)	213'360	215'540	213'360	215'540
	Anlagevermögen	71'501'560	24'636'955	22'719'001	73'419'514
107	Finanzanlagen	787'700	0	17'000	770'700
1070	Aktien und Anteilscheine	4'700	0	0	4'700
1071	Verzinsliche Anlagen	783'000	0	17'000	766'000
108	Sachanlagen Finanzvermögen	13'158'991	43'231	141'134	13'061'088
1080	Grundstücke FV	1'477'000	0	0	1'477'000
1084	Gebäude Finanzvermögen	11'681'991	43'231	141'134	11'584'088
14	Verwaltungsvermögen	58'004'868	25'265'433	22'601'575	60'668'726
140	Sachanlagen VV	56'619'504	21'346'884	22'517'429	55'448'959
1400	Grundstücke VV	4'437'106	0	0	4'437'106
1401	Strassen & Verkehrswege	1'589'000	56'215	93'215	1'552'000
1402	Wasserbau	564'000	0	21'000	543'000
1403	Übrige Tiefbauten	2'749'532	618'549	707'081	2'661'000
1404	Hochbauten	43'372'226	15'522'511	16'919'479	41'975'258
1406	Mobilien VV	3'117'528	4'999'054	4'104'118	4'012'463
1407	Anlagen im Bau	790'112	52'727	671'708	171'131
1409	Übrige Sachanlagen		97'828	828	97'000
142	Immaterielle Anlagen	935'365	3'246'841	43'438	4'138'767
1420	Software	47'719	22'865	39'438	31'146
1427	Immaterielle Anlagen in Realisierung	861'645	333'975	0	1'195'621
1429	Übrige immaterielle Anlagen	26'000	2'890'000	4'000	2'912'000
146	Investitionsbeiträge	450'000	671'708	40'708	1'081'000
1464	Investitionsbeiträge an öffentliche Unternehmungen	450'000	671'708	40'708	1'081'000



Bilanz per 31. Dezember 2023

Nr.	Kontobezeichnung	01.01.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
2	PASSIVEN	87'783'653	61'393'850	61'789'953	87'387'550
20	Fremdkapital	40'870'983	44'274'687	41'848'077	43'297'593
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'768'396	18'988'283	19'859'457	6'897'222
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	862'225	12'519'577	12'986'616	395'186
2001	Kontokorrente mit Dritten	4'063'318	3'731'552	4'021'229	3'773'642
2002	Steuern	2'758'434	2'677'468	2'767'193	2'668'709
2009	Übrige laufende Verbindlichkeiten	84'419	59'686	84'419	59'686
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'886'418	1'936'969	1'883'481	1'939'906
2040	Personalaufwand	245'400	224'132	245'400	224'132
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'374'980	1'494'793	1'372'043	1'497'730
2045	Übriger betrieblicher Ertrag	266'038	218'044	266'038	218'044
205	Kurzfristige Rückstellungen	273'500	328'000	273'500	328'000
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	273'500	328'000	273'500	328'000
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	27'662'908	20'021'435	16'830'000	30'854'343
2064	Darlehen, Schuldscheine	27'630'000	20'000'000	16'830'000	30'800'000
2068	Überschuss ARA-Anschlussgebühren	32'908	21'435	0	54'343
208	Langfristige Rückstellungen	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000
2085	Langfristige Rückstellungen aus übriger betrieblicher Tätigkeit	3'000'000	3'000'000	3'000'000	3'000'000
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	279'760	0	1'639	278'121
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	279'760	0	1'639	278'121
29	Eigenkapital	46'912'670	17'119'163	19'941'876	44'089'957
290	EK Spezialfinanzierungen im EK	23'575'975	16'768'578	18'309'268	22'035'285
2900	EK Spezialfinanzierungen im EK	23'575'975	16'768'578	18'309'268	22'035'285
291	Fonds	132'100	1'100	8'300	124'900
2910	Fonds im Eigenkapital (Parkplätze+Eigenstromerzeugung)	132'100	1'100	8'300	124'900
295	Aufwertungsreserve	11'468'555	0	905'536	10'563'019
2950	Aufwertungsreserve	11'468'555	0	905'536	10'563'019
299	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	11'736'039	349'485	718'772	11'366'753
2990	Jahresergebnis	349'485	0	718'772	-369'286
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'386'554	349'485	0	11'736'039

Kommentar zur Bilanz

Bei den übrigen immateriellen Anlagen entfallen CHF 2'890'000 auf die im Kaufpreis der Liegenschaft Kegelhofen enthaltene vorgezogene Abbauschädigung. Dieser Betrag wird vorläufig nicht abgeschrieben, da sich dieser Wert erst mit dem Beginn des Kiesabbaus in rund 30 bis 40 Jahren realisieren lässt.

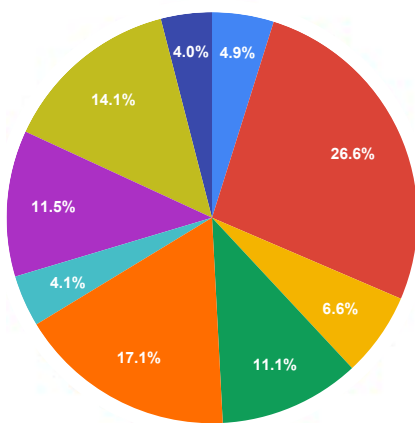
Die Zunahme der langfristigen Darlehen ist ebenfalls auf den Kauf der Liegenschaft Kegelhofen zurückzuführen.



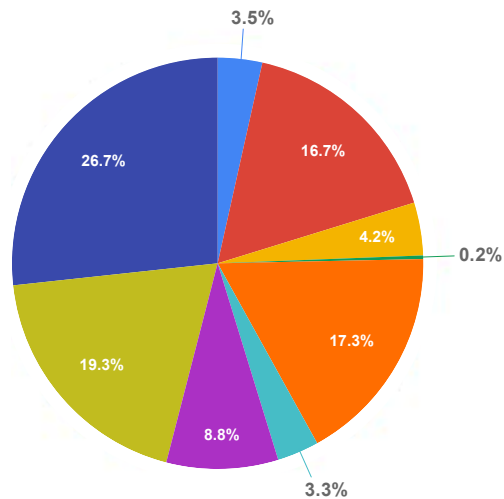
Erfolgsrechnung 2023 nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Aufwand	Ertrag	Saldo Rechnung 2023	Saldo Budget 2023	Saldo Rechnung 2022
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft	2'229'930	1'591'926	638'005	755'935	614'273
20 Bildung	12'207'741	7'621'359	4'586'382	4'633'975	4'338'714
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit	3'037'529	1'893'933	1'143'596	1'649'357	1'282'549
40 Gesundheit und Soziales	5'096'811	128'184	4'968'628	5'090'900	4'633'974
50 Betagtenzentrum Dösselen	7'871'526	7'871'526	0	0	0
60 Sicherheit und Umwelt	1'865'220	1'495'768	369'452	288'355	197'295
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr	5'282'641	3'999'228	1'283'413	1'253'259	1'251'657
80 Kieswerk	6'474'864	8'774'864	-2'300'000	-2'300'000	-1'500'000
90 Finanzen und Steuern	1'844'392	12'164'581	-10'320'189	-10'573'686	-11'167'947
Aufwandüberschuss	45'910'655	45'541'369	369'286	798'095	-349'486

Aufwand



Ertrag



- 10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft
 20 Bildung
 30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit
 40 Gesundheit und Soziales
60 Sicherheit und Umwelt
 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr
80 Kieswerk
90 Betagtenzentrum Dösselen
90 Finanzen und Steuern

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)

Der Ausgleich der Spezialfinanzierung (SF) findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

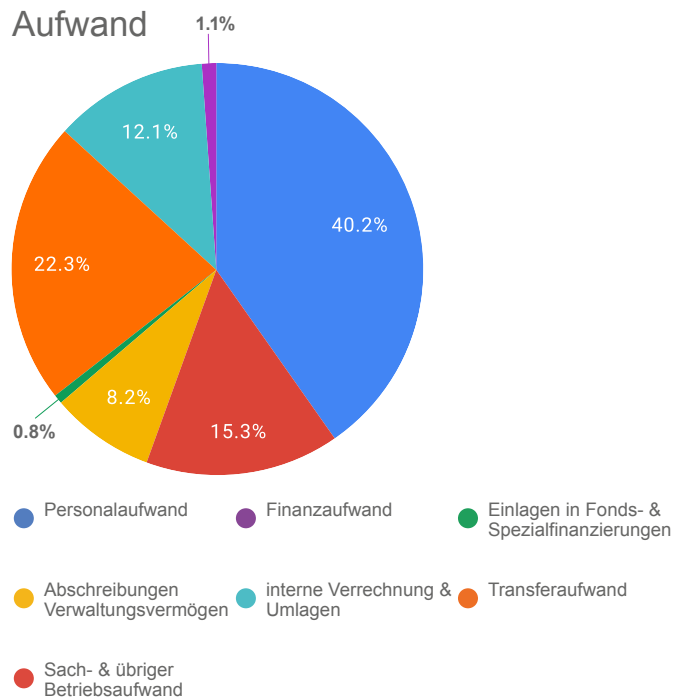
Bereich	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Einlagen	Entnahmen	Einlagen	Entnahmen	Einlagen	Entnahmen
Feuerwehr Eschenbach		52'924		64'668		36'920
Betagtenzentrum Dösselen		808'174		354'423		499'655
Abwasserbeseitigung	265'282		137'000		245'949	
Abfallwirtschaft	11'527			320	41'421	
Regionales Bauamt Oberseetal		56'242		2'100	19'033	
Residenz Zielacher		9'448	13'320		9'406	
Kieswerk		954'457		1'438'357	233'218	
Arealnetz	11'272		53'682		133'471	
Parkplatzbewirtschaftung	52'473		22'420		44'162	
Total	340'554	1'881'244	226'422	1'859'868	726'660	536'575
Gesamtergebnis Spezialfinanzierungen	1'540'690		1'633'446			190'084



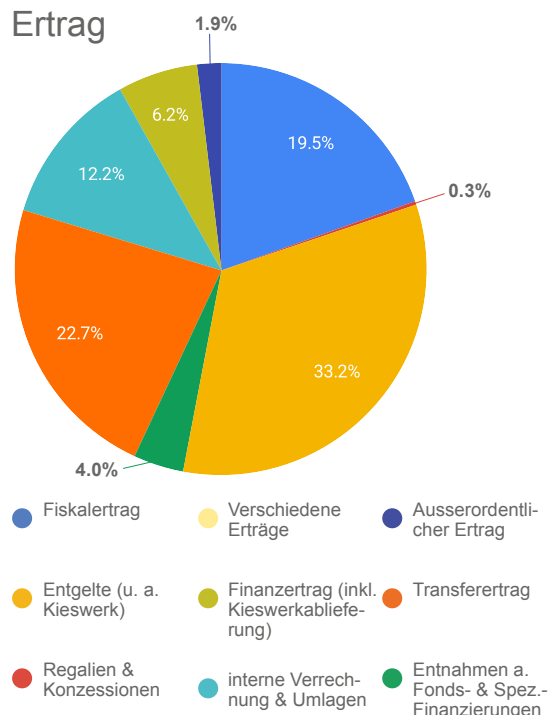
Erfolgsrechnung 2023 nach Kostenarten

Kostenarten	Saldo Budget 2023	Saldo Rechnung 2023	Abweichung	Saldo Rechnung 2022
30 Personalaufwand	18'999'111	19'361'938	362'827	18'612'612
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'182'321	7'351'586	169'265	6'658'074
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'899'035	3'954'432	55'397	3'832'851
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	226'422	340'554	114'132	742'660
36 Transferaufwand	11'066'980	10'748'995	-317'985	9'448'230
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'915'445	5'809'754	-105'691	5'694'377
Betrieblicher Aufwand	47'289'314	47'567'259	277'945	44'988'803
40 Fiskalertrag	9'459'000	9'330'077	-128'923	10'046'145
41 Regalien und Konzessionen	143'100	133'152	-9'948	137'749
42 Entgelte (u. a. Erträge Kieswerk)	15'181'776	15'856'543	674'767	15'779'438
43 Verschiedene Erträge	0	-26'380	-26'380	29'620
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'859'868	1'890'883	31'015	540'163
46 Transferertrag	10'488'744	10'861'676	372'932	10'439'877
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'915'445	5'809'754	-105'691	5'694'377
Betrieblicher Ertrag	43'047'933	43'855'705	807'772	42'667'368
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) aus betrieblicher Tätigkeit	4'241'381	3'711'554	-529'827	2'321'435
34 Finanzaufwand	423'750	541'707	117'957	397'209
44 Finanzertrag (inkl. Kieswerkablieferung CHF 2.30 Mio.)	2'961'500	2'978'438	16'938	2'162'593
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) aus Finanztätigkeit	-2'537'750	-2'436'731	101'019	-1'765'384
Operatives Ergebnis	1'703'631	1'274'822	-428'809	556'051
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	905'536	905'536	0	905'536
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) Ausserordentliches	-905'536	-905'536	0	-905'536
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-) Erfolgsrechnung	798'095	369'286	-428'809	-349'485

Aufwand



Ertrag





Erfolgsrechnung 2023 nach Kostenarten - Fortsetzung

Kommentar zur Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Grundsätzlich wurde für das Jahr 2023 insgesamt einmal mehr sehr gut budgetiert. Bei den einzelnen Positionen gibt es nur wenige nennenswerte Budgetabweichungen. Diese sind vielfach nicht beeinflussbar oder erklärbar. Die grössten Abweichungen werden in der Folge bei einzelnen Sachgruppen erklärt. Weitere Detailinformationen finden Sie auch unter den neun Aufgabenbereichen.

- » **30** Der Personalaufwand ist gegenüber dem Budget um rund CHF 363'000 höher ausgefallen. Der Grund liegt einerseits bei rund CHF 250'000 höheren Personalkosten bei der Schule. Dafür verantwortlich sind hauptsächlich die zusätzlichen Klassen bei der 6. Primarschule und der 3. Sek. Zudem ist beim BZD über CHF 300'000 höherer Personalaufwand angefallen (Temporärpersonal/Krankheitsfälle). Dafür sind die Personalkosten bei den allgemeinen Diensten und dem Kieswerk tiefer ausgefallen als erwartet.
- » **31** Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt rund CHF 170'000 über Budget und rund CHF 693'000 über dem Vorjahr. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist unter anderem auf höhere Strom- und Unterhaltskosten zurückzuführen. Es fielen rund CHF 250'000 höhere Energiebeschaffungskosten an. Zudem mussten höhere Abbauentschädigungen beim Kieswerk von rund CHF 100'000 bezahlt werden. Beim BZD fallen zusätzliche CHF 70'000 für Lebensmittel ins Gewicht.
- » **33** Aufgrund der Investitionen im Jahre 2022 liegen die Abschreibungen leicht über dem Budget. Im Zeitpunkt der Budgetierung lassen sich die Investitionen im laufenden Geschäftsjahr nicht immer genau abschätzen.
- » **34** Der Finanzaufwand ist CHF 118'000 höher als budgetiert, da unter anderem neue Darlehen zu einem deutlich höheren Zinssatz aufgenommen oder verlängert werden mussten. Dies führte zu rund CHF 72'000 höheren Zinskosten. Zudem ist bei den Finanzliegenschaften ein etwas höherer Unterhalt angefallen als budgetiert.
- » **36** Der Transferaufwand fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus, da im 2022 die Ablieferung vom Kieswerk CHF 800'000 tiefer war. Die gegenüber dem Budget tieferen Kosten sind damit begründet, dass die budgetierten Ersatzabgaben für fehlende Asylunterkünfte von CHF 325'000 nicht anfielen, da die Gemeinde genügend Wohnraum vermitteln konnte.
- » **39/49** Die internen Verrechnungen liegen in etwa im Budget. Bei diesen handelt es sich unter anderem um die Verrechnung der Kosten der Schulliegenschaften an die Schule und die Vereine von rund CHF 2.6 Mio. Auch die allgemeinen Dienste werden mit rund CHF 1.3 Mio. intern weiter verrechnet. Zudem sind auch die kalkulatorischen Zinsen von rund CHF 1.2 Mio. enthalten.
- » **40** Beim Fiskalertrag zeigen sich gegenüber dem Budget rund CHF 128'000 tiefere Steuererträge. Diese begründen sich mit zu optimistisch budgetierten Sondersteuern. Gegenüber dem Vorjahr sind die Steuererträge gar rund CHF 700'000 tiefer. Im Jahre 2023 ergaben sich im Gegensatz zu den Vorjahren keine steuerlichen Sondereffekte.
- » **42** Die höheren Entgelte sind hauptsächlich auf rund CHF 450'000 höhere Erträge im Kieswerk zurückzuführen. Zudem sind die Deponieabgaben Waldibrücke rund CHF 60'000 höher ausgefallen.
- » **43** Bei den verschiedenen Erträgen handelt es sich um Bestandesänderungen der Vorräte beim Kieswerk.
- » **44** Der Finanzertrag ist deutlich höher als im Vorjahr, da die Ablieferung vom Kieswerk im Jahr 2023 mit CHF 2.3 Mio. um CHF 800'000 höher ist als im Vorjahr.
- » **45** Die Fondsentnahme betrifft vor allem die Verbuchung des Verlustes aus dem Betagtenzentrum von rund CHF 808'000 und vom Kieswerk von rund CHF 954'000 sowie der Feuerwehr von CHF 53'000. Im Vorjahr war beim Kieswerk keine Fondsentnahme notwendig, da die Ablieferung vom Kieswerk in die Gemeindekasse tiefer ausgefallen ist.
- » **46** Beim Transferertrag handelt es sich vor allem um Zahlungen von anderen Gemeinwesen wie Kanton und Nachbargemeinden (z.B. Schulgeldbeiträge). Die Abweichung zum Budget ist vor allem auf Nachzahlungen des Kantons an die Musikschule zurückzuführen.



Übersicht Aufgabenbereiche

Eschenbach gliedert sich in folgende 9 Aufgabenbereiche:

- 10** Politik, Verwaltung und Wirtschaft
- 20** Bildung
- 30** Gesellschaft, Kultur und Freizeit
- 40** Gesundheit und Soziales
- 50** Betagtenzentrum Dösselen
- 60** Sicherheit und Umwelt
- 70** Bau, Infrastruktur und Verkehr
- 80** Kieswerk
- 90** Finanzen und Steuern

Auf den nachfolgenden Seiten sind die einzelnen Aufgabenbereiche detailliert erläutert. Alle Zahlen sind in Tausend dargestellt. Die Zahlen sind gerundet, Rundungsdifferenzen sind daher möglich.

Legende

- C** Chance
- R** Risiko
- ER** Erfolgsrechnung
- IR** Investitionsrechnung
- B** Budget
- P** Prognose

Bemerkungen

Bewilligte Kreditüberschreitungen nach § 15 FHGG

Der Gemeinderat kann Kreditüberschreitungen bewilligen, sofern ein übergeordnetes Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreibt. Bei einem Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse oder wenn ein Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte, kann ebenfalls eine Kreditüberschreitung bewilligt werden. Die Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

In den Aufgabenbereichen 60 Sicherheit und Umwelt (TCHF 81), 70 Bau und Infrastruktur (TCHF 30) und 90 Finanzen und Steuern (TCHF 253) ist das Globalbudget überschritten worden. Dabei handelt es sich einerseits gemäss § 15 des Finanzhaushaltgesetzes um gebundene Kreditüberschreitungen, respektive um tiefere Erträge als budgetiert, welche nicht genehmigt werden müssen. Beim Aufgabenbereich 60 wurden deutlich höhere Beiträge an Solaranlagen ausbezahlt, da ausserordentlich viele Gesuche eingingen. Mit der Zustimmung zur Jahresrechnung genehmigen die Stimmberechtigten diese Kreditüberschreitung. Bei der Investitionsrechnung besteht bei folgenden Aufgabenbereichen eine Überschreitung des Globalbudgets:

Aufgabenbereich 10: Diese kommt daher zu Stande, da der im Vorjahr nicht benötigte Kredit für das neue Eschenbacher Buch irrtümlich nicht auf das Jahr 2023 vorgetragen wurde. Zudem bei den Aufgabenbereichen 50 BZD, 70 Bau, Infrastruktur, Verkehr und 80 Kieswerk. Diese fallen unter § 15 FHGG. Es handelt sich dabei um dringende, nicht voraussehbare Investitionen, welche gebunden sind und nicht kompensiert werden konnten.

Kreditüberträge gemäss § 16 FHGG

Kann ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden, können die im Budgetkredit dafür eingestellten und noch nicht beanspruchten Mittel auf das Folgejahr übertragen werden. Der Bestand und die Veränderung von Kreditübertragungen sind im Jahresbericht zu erwähnen. Im Jahr 2023 sind solche Überträge nur bei den Investitionen notwendig. Diese sind in den entsprechenden Tabellen zu den Investitionen ersichtlich.

Detaillierte Infos

» Detailliertere Infos finden Sie auf botschaft.eschenbach-luzern.ch





10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft

zuständig



Nicole Lüthy

Gemeindepäsidentin

Tel. 041 449 90 10

Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- » Legislative (Gemeindeversammlung)
- » Exekutive (Gemeinderat)
- » Allgemeine Dienste (Verwaltung)
- » Markt- und Gewerbeswesen
- » Landwirtschaft (Verwaltung, Vollzug, Kontrolle)
- » Jagd und Fischerei
- » Tourismus
- » Industrie Gewerbe und Handel, Deponie Waldibrücke
- » Elektrizität (Konzession CKW)
- » Sonstige gewerbliche Betriebe

herausgepickt

- » Die Zeit- und Leistungserfassung bildete im Jahr 2023 hauptsächlich die Basis für die interne Verrechnung der Kosten der allgemeinen Verwaltung. Dabei können die im Budget geschätzten Stunden vom effektiven Aufwand abweichen.
- » Dem Bereich Teilungsamt und Einwohnerkontrolle wurden im Jahre 2023 erstmals auch die entsprechenden Gebühren/Erträge gutgeschrieben.

Leistungsauftrag

Der Bereich garantiert eine rechtmässige Organisation, Administration sowie Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Gemeindeversammlungen. Der Bereich Politik und Wirtschaft ist eine Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung und die Verwaltung. Zu den Aufgaben gehört unter anderem eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Der Gemeinderat pflegt die Beziehung zur Bevölkerung, zu den politischen Parteien, zum Gewerbe und zur Wirtschaft, zu den Nachbargemeinden, zum Regionalen Entwicklungsträger Idee Seetal, zum Kanton sowie zu weiteren Institutionen von zentraler Bedeutung. Die politischen Behörden setzen die Ziele und leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein. Sie sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden. Die Verwaltungstätigkeit erfolgt kundennah, dienstleistungsorientiert und betriebswirtschaftlich.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Eschenbach positioniert sich als Subzentrum. Die Zusammenarbeit im Sinne eines starken Oberseetals erfolgt partnerschaftlich, offen und zukunftsgerichtet. Trotzdem ist dem Gemeinderat Eigenständigkeit und finanzielle Selbständigkeit wichtig. Sinnvolle Gemeinschaftsprojekte im Bereich der öffentlichen Dienste sollen bedarfsgerecht mit Nachbargemeinden gelöst werden. Der Digitalisierung schenkt der Gemeinderat ein besonderes Augenmerk. Erste Schritte wurden umgesetzt. Die Gemeinde Eschenbach soll ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und Ausbildungsplätze anbieten. Der Gemeinderat und die Verwaltung streben ein dienstleistungsorientiertes Verhalten gegenüber der Bevölkerung und Kunden an.

Lagebeurteilung

Die vorhandenen Ressourcen der Gemeinde werden effizient eingesetzt. Auf der Verwaltung arbeitet ein fachkundiges und zielorientiertes Team. Die bestehenden Ressourcen sind beschränkt. Das Potential bezüglich Digitalisierung wurde erkannt und soll sukzessive genutzt werden.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die im 2023 geplante neue Geschäftsverwaltung (Software Axioma) ist aus Ressourcengründen noch nicht so weit fortgeschritten wie gewünscht.

Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget des Aufgabenbereichs 10 wurde mit rund CHF 118'000 unterschritten. Der Grund liegt einerseits darin, dass die Deponie Waldibrücke mit CHF 114'000 rund CHF 54'000 mehr abgeliefert hat als budgetiert. Zudem wurden dem Gemeinderat wie im 2022 CHF 30'000 gutgeschrieben, welche als Aufwand dem Aufgabenbereich Bildung belastet wurden. Dies war nicht budgetiert.

Die Kosten der allgemeinen Verwaltung werden auf die übrigen Kostenträger verrechnet. Trotzdem weist diese Kostenstelle noch einen Saldo von rund CHF 151'000 aus. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Aufgaben der Einwohnerkontrolle und des Teilungsamtes. Die interne Verrechnung erfolgte im Jahre 2023 auf Basis der Zeit- und Leistungserfassung.

Seit ein paar Jahren wurde am Eschenbacher Buch gearbeitet. Ende Oktober 2023 wurde das Buch präsentiert. Dafür waren ursprünglich CHF 100'000 in der Investitionsrechnung (IR) aufgeführt. Kosten sind aber erst ab dem Jahr 2023 entstanden. Beim Abschluss 2022 ging vergessen, die CHF 100'000 auf das Jahr 2023 vorzutragen. Der Investitionskredit wurde eingehalten.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten oder in besserer Qualität	mittel	✓ Gespräche mit Nachbargemeinden fortführen
[R] Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden und für Eschenbach grosse Kostenfolgen haben (z.B. Bund, Kanton, Verbände)	Eigenes Budget kann nicht mehr autonom gesteuert werden	hoch	✓ Präsenz in ausserkantonalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen
[R] Zentralisierung von Aufgaben der Verwaltung	Der Arbeitsplatz auf der Verwaltung wird unattraktiv	mittel	✓ Aktive Mitarbeit in Gremien
[R] Digitalisierung Verwaltung	Daten nur noch digital vorhanden, Daten müssen in einem Langzeitarchiv gesichert sein	hoch	✓ Langzeitarchiv umsetzen

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Eschenbacher Buch	abgeschlossen	2020- 2023	IR	0	100	98	-2
Software Geschäftsverwaltung GEVER	in Bearbeitung	2023	IR	0	38	1	-37
Digitalisierung: e-Rechnung und Abacus elektron. Visierung	in Bearbeitung	2023	IR	0	24	4	-20

Messgrössen

Messgrössen	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Personalstellen	Vollzeitstellen (ohne RBO)	8.4	8.4	9.5	9.5	0.0
Zustimmung zu Abstimmungsvorlagen der Gemeinde GV und Urne		> 90 %	> 90	> 90	> 90	0

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	614	756	638	-118
	Aufwand	2'019	2'336	2'230	-106
	Ertrag	1'405	1'580	1'592	12
Leistungsgruppen					
Legislative	Aufwand	98	149	126	-23
	Ertrag	0	0	0	0
Exekutive	Aufwand	555	614	576	-37
	Ertrag	41	14	41	27
Allgemeine Dienste (Verwaltung)	Aufwand	1'299	1'504	1'455	-49
	Ertrag	1'153	1'364	1'304	-59
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	68	70	72	2
	Ertrag	212	203	247	44

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	0	5	103	98
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	5	103	98



20 Bildung

zuständig



Markus Kronenberg

Gemeindevorsteher

Tel. 041 449 90 21

Leistungsauftrag

Dieser Aufgabenbereich umfasst die Leistungsgruppen:

- » Basisstufe
- » Primarstufe 3. bis 6. Klasse
- » Sekundarschule mit den Gemeinden Inwil und Ballwil
- » Schulische Dienste, Schulsozialarbeit SSA
- » Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
- » Stufenübergreifende Dienstleistungen
- » Sonderschulung
- » Bildung übriges
- » Schulgesundheitsdienste

§ Grundlagen

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zur Strategie und zum Legislaturprogramm

Die Schule Eschenbach wird auf der Basisstufe/Primarstufe auf Gemeindeebene, sowie auf der Sekundarstufe als Zentrum mit den Nachbargemeinden Inwil und Ballwil geführt.

Die Gemeinde gewährleistet ein qualitativ hochwertiges Bildungsangebot, ermöglicht innovative Weiterentwicklungen und bietet attraktive Lern- und Arbeitsplätze. Die Schule Eschenbach orientiert sich an den Besten und ist eine verlässliche Partnerin für die Anschlussgemeinden.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung. Die Bedürfnisse haben sich nach bildungspolitischen und wirtschaftlichen Inhalten zu richten.

In den letzten Jahren wurde insbesondere die Infrastruktur auf allen Stufen erneuert. Zeitgemässe Schulräume ermöglichen einen individualisierenden, kooperativen und eigenverantwortlichen Unterricht. Im aktuellen Legislaturprogramm war die Umsetzung der integrativen Sekundarschule (ISS) auf allen Stufen vorgesehen. Dies wurde mit einer Evaluation abgeschlossen. Zudem sollen sich bedarfsgerechte Betreuungsangebote weiter entwickeln.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird, letztmals im Herbst 2021 durch den Kanton. Sämtliche Schulstufen wurden ausgezeichnet beurteilt. Die Schule hat einen hohen Stellenwert und die Bevölkerung trägt die Schulentwicklung mit. Sie ist auf den Lern- und Laufbahnerfolg der Lernenden fokussiert. Alle Jugendlichen finden in der Regel nach der obligatorischen Schulzeit weiterführende Bildungsangebote.

Das integrierte Sekundarschulmodell (ISS) ist umgesetzt und eine erste Evaluation fand statt. Die Befragungen von Lernenden, Eltern und Lehrpersonen ergab sehr gute Ergebnisse. Gewisses Optimierungspotential wurde erkannt. So soll beispielsweise der teilweise starken Belastung der Lehrpersonen Rechnung getragen werden. Trotz des neuen kantonalen Projektes "Schulentwicklung 2035" soll in den nächsten Jahren auf allen Stufen eine Konsolidierungsphase folgen.

Aber auch vor der Schule Eschenbach machen die Neuerungen nicht halt. So wurde auf das Schuljahr 2023/24 die frühe Sprachförderung eingeführt. Diese Aufgabe hat die Spielgruppe übernommen. Projektverantwortlicher ist der Schulleiter, René Brun. Im 2024 soll die Spielgruppe in die Gemeindestrukturen integriert werden.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Schule verfügt über eine zeitgemässe Infrastruktur. Das neue Schulleitungstrio hat am 1. August 2023 die Arbeit aufgenommen. Sie ist gut gestartet. Zusammen mit der Bildungskommission wird die Schule optimal geführt.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Thema	Chancen / Risiken	Prio	Massnahmen
Altersdurchmischung Primarstufe 3./4. und 5./6. Klasse	[C] Pädagogischer Nutzen	mittel	✓ Sorgfältige Überwachung durch die Schulleitung
Wechsel auf Integrierte Sekundarschule (ISS)	[C] Potentialentfaltung der Lernenden, Klassenbildung optimieren [R] Koordinations- und Einführungsaufwand	hoch	✓ Pädagogisches Leitbild auf der Sekundarstufe ✓ Abgeschlossen
Umsetzung Konzept Medien und Informatik	[C] ICT-Kompetenzen [R] Kostenfolgen Umsetzung	hoch	✓ Weiterbildung notwendig ✓ Finanzierung sicherstellen
Wachsender Bedarf bei Tagesstrukturen (gesetzl. Auftrag)	[C] Entlastung der Familie / Erwerbstätigkeit [R] Betrieblicher Ablauf / Kosten	mittel	✓ Betrieb und Organisation optimiert sicherstellen

Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sek.	Umsetzung	2021-2025	IR	0	60	47	-13
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung PS	Umsetzung	2021-2025	IR	62	35	25	-10

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Durchschnittliche Klassengrössen Basisstufe/Primar	Anzahl Lernende	20	19.7	19.2	19.0	-0.2
Durchschnittliche Klassengrössen Sekundarschule	Anzahl Lernende	19	19.8	19.2	16.7	-2.5
Personalstellen	Vollzeitstellen	50	47	47.5	49.8	2.3
Total Lernende	Anzahl	550	535	532	538	6
Total Klassen	Anzahl	30	27	27	30	3
Benutzung Tagesstrukturen	Anzahl Kinder pro Tag	15	24	25	24.2	-0.8
Kosten pro Basisstufenschüler	Eschenbach/Kanton	Unter kant. Ø (2022: CHF 16'376)	15'764	16'100	15'748	-352
Kosten pro Primarschüler	Eschenbach/Kanton	Unter kant. Ø (2022: CHF 16'376)	15'764	16'100	15'748	-352
Kosten pro Sekundarschüler	Eschenbach/Kanton	Unter kant. Ø (2022: CHF 20'899)	18'948	18'900	19'800	900

Erläuterungen zu den Messgrössen

Die im Jahr 2023 tieferen durchschnittlichen Klassengrössen sind bei der Primarschule auf die zusätzliche Klasse bei der 6. Klasse zurückzuführen. Bei der Sekundarschule liegt der Grund bei der Eröffnung einer zusätzlichen Lerngruppe für die 3. Sek (2 Klassen). Deshalb sind auch die Klassen von 27 auf 30 gestiegen.



Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	4'339	4'634	4'586	-48
	Aufwand	11'681	12'012	12'208	196
	Ertrag	7'342	7'378	7'621	244
Leistungsgruppen					
Basisstufe bis und mit 2. Klasse	Aufwand	2'145	2'202	2'227	25
	Ertrag	987	1'033	1'080	47
Primarstufe 3. bis 6. Klasse	Aufwand	2'477	2'541	2'595	54
	Ertrag	1'358	1'419	1'439	20
Sekundarschule, Kantonsschulen	Aufwand	4'979	5'075	5'107	33
	Ertrag	3'693	3'645	3'736	91
Schulische Dienste	Aufwand	297	317	320	3
	Ertrag	63	65	61	-4
Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen	Aufwand	175	182	204	23
	Ertrag	123	118	150	32
stufenübergreifende Dienstleistungen	Aufwand	802	846	798	-48
	Ertrag	802	846	798	-48
Sonderschulung	Aufwand	701	744	859	115
	Ertrag	275	208	320	112
Bildung Übriges (Spielgruppe, Frühe Sprachförderung)	Aufwand	84	86	78	-8
	Ertrag	42	45	38	-6
Schulgesundheitsdienste	Aufwand	20	19	18	-1
	Ertrag	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	62	95	72	-23
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	62	95	72	-23

Erläuterungen zu den Finanzen

Bei der Bildung sind rund CHF 48'000 tiefere Nettokosten angefallen als budgetiert. Aufgrund einer hohen Anzahl an Schülerinnen und Schüler in der 6. Primarklasse und bei der 3. Sek mussten auf das Schuljahr 2023/24 zusätzliche Klassen eröffnet werden, die nicht budgetiert waren. Dank einer sehr guten Ausgabendisziplin konnte das Globalbudget trotzdem eingehalten werden. Es gibt nur wenig nennenswerte Budgetabweichungen. Zu den tieferen Nettokosten haben auch höhere Beiträge des Kantons beigetragen.

Insgesamt sind die Bildungskosten gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 250'000 gestiegen. Dafür verantwortlich sind unter anderem die um über CHF 110'000 höheren Sonderschulkosten und höhere Kosten bei der Sek (zusätzliche Lerngruppe).

Das Budget der Investitionsrechnung konnte insgesamt eingehalten werden.

» herausgepickt

» Betriebliche Gesundheitsförderung

In Zeiten des Fachkräftemangels wird die betriebliche Gesundheitsförderung in der Schule zum wichtigen Thema. Nach einer umfassenden Analyse mit einem international validierten Tool speziell für Schulen, werden nun bedürfnisorientierte Angebote erprobt. Im laufenden Schuljahr werden folgende Angebote realisiert:

- » Wöchentliches Yoga über Mittag
 - » Mittagssport
 - » Gemeinsame Mittagessen in den Teamzimmern (Meal to team)
 - » Monatlicher Früchtekorb
- Die verschiedenen Angebote werden von den Mitarbeitenden geschätzt und rege genutzt.



30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit

zuständig



Ruth Stocker

Gemeinderätin

Tel. 041 449 90 10

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesellschaft, Kultur und Freizeit umfasst folgende Leistungsgruppen:

- » Musikschule
- » Kultur übriges
- » Sport
- » Jugendarbeit
- » Bürgerrechtswesen
- » Asyl- und Flüchtlingswesen
- » Partnergemeinden

» herausgepickt

- » **Asylwesen**
In der Gemeinde Eschenbach wurde auf allen Stufen ein grosses Engagement bei der Suche nach freien Liegenschaften an den Tag gelegt. Dazu hat vor allem die Bevölkerung einen grossen Beitrag geleistet. Es wurden Wohnungen zur Verfügung gestellt oder Vorschläge unterbreitet.
- » Somit konnten die Vorgaben des Kantons erfüllt werden und es waren keine Ersatzabgaben notwendig. Dies verbessert die Jahresrechnung um CHF 325'000.

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnraum an den Kanton.

Leistungsauftrag

Die Vereine, Organisationen sowie Mitwirkende im Kultur- und Sportbereich sind eine wichtige Basis für das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde Eschenbach. Sie tragen wesentlich zur Lebensqualität und Identität der Gemeinde bei. Die Gemeinde Eschenbach unterstützt dieses Engagement im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Im Vordergrund stehen dabei die finanzielle Unterstützung, Infrastrukturleistungen sowie Kommunikation.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Eschenbach zeigt mit seiner berühmten Kirchen- und Klosteranlage sichtbare Kultur. Dazu reiht sich neuzeitliche Architektur, unter anderem mit den Schulhäusern Neuheim und Lindenfeld 3. Das aktive und kulturelle Dorfleben wird von lebendigen Vereinen und Gruppierungen gestaltet. Ideenaustausch, Zusammenhalt und gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse bilden das Fundament für eine gesunde Gesellschaft. Die Gemeinde Eschenbach unterstützt die Freiwilligenarbeit und das Vereinswesen mit vorteilhaften Rahmenbedingungen. Sie sorgt für eine ausgezeichnete Infrastruktur für den Schulsport und die verschiedenen Vereinsaktivitäten. Die Gemeinde unterstützt und fördert die musikalische Bildung der Kinder und Jugendlichen. Asylwesen, Integration und Freiwilligenarbeit sind mit dem Ukrainekrieg noch mehr in den Fokus gerückt.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde Eschenbach verfügt über ein vielfältiges und intensiv genutztes Sport- und Kulturangebot. Die Vereine sind gut geführt und im Dorfleben verankert. Die Infrastruktur entspricht insgesamt den heutigen Bedürfnissen und wird intensiv nachgefragt. Der Nachholbedarf bei der Infrastruktur der Sportanlagen Weiherhaus (Fussballplatz) wurde erkannt. Aktuell laufen immer noch Verhandlungen bezüglich Kauf der Liegenschaft Weiherhaus. Im Rahmen der Ortsplanung wurden die Voraussetzungen für die Planung der Erneuerung der Infrastruktur geschaffen. Mit dem Zusammenschluss der Musikschule Oberseetal (MSO) wurde die Zusammenarbeit unter den Gemeinden gestärkt und der Betrieb hat sich etabliert.

Die Führung des Asyl- und Flüchtlingswesen war im Jahre 2023 immer noch sehr intensiv (Wohnungssuche, Einsetzung einer Koordinatorin für die Freiwilligenarbeit, Aufgleisung von Deutschkursen usw.)

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Musikschule Oberseetal ist etabliert. Die Baurechtsverträge für den Fussballplatz laufen noch bis Ende 2024. Aktuell liegen die Entwürfe für Kaufverträge mit den Grundeigentümern (Erbengemeinschaft Fischer) vor.

Erläuterungen zu den Finanzen

Der Globalkredit dieses Aufgabenbereichs wurde um rund CHF 506'000 unterschritten. Hauptsächlich verantwortlich dafür ist der Wegfall der Ersatzzahlungen von CHF 325'000 für fehlende Unterkünfte für Flüchtlinge aus der Ukraine. Dafür mussten ungeplante Unterhaltsarbeiten bei den Unterkünften von rund CHF 37'000 vorgenommen werden. Aufgrund einer weiteren Nachzahlung des Kantons für die Musikschule liegen die Kosten für die Musikschule rund CHF 230'000 unter Budget. Der Kanton muss 50 % der Musikschulkosten übernehmen, die nach Abzug der Elternbeiträge verbleiben. In der Vergangenheit war dies nicht der Fall. In der Investitionsrechnung war die Anschaffung eines Flügels für die MSO vorgesehen. Da die Kosten für dieses Musikinstrument unter CHF 20'000 ausfielen, musste der neue Flügel in der Erfolgsrechnung verbucht werden.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Musikschule Oberseetal: Überprüfung der Umsetzung Kostenteiler 50%:50%	Weitere Erhöhung der Kantonsbeiträge notwendig	hoch	✓ Mitwirkung in Gremien und Verbänden ✓ Kanton hat Beiträge deutlich erhöht; erledigt
[C] Qualitätsmanagement Dienststelle Volksschulbildung (DVS)	Unterstützung und Begleitung im Musikschulbetrieb	mittel	✓ Umsetzung Qualitätsmanagement DVS
[C] Vielfältiges und grosses Kultur- und Sportangebot	Standortattraktivität wird gesteigert, Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts	hoch	✓ Kontinuierliches Monitoring betreffend Angebotsentwicklung
[R] Es muss erwartet werden, dass auch in Zukunft grössere Flüchtlingsströme bewältigt werden müssen	bei einer Gemeindezuweisung drohen Ausgleichszahlungen	mittel	✓ Prüfung von künftigen weiteren Unterbringungsmöglichkeiten
[R] Langfristige Vertragsverlängerung bezüglich Baurecht kommt nicht zu Stande	Zukunft der Fussballanlage ist gefährdet	hoch	✓ Ortsplanungskommission hat Grundlagen geschaffen; Einbezug und Gespräche mit Grundeigentümern
[R] Kultur- und Sportangebote basieren nach wie vor auf hoher Ehrenamtlichkeit	Kontinuität der Angebote ist nicht gesichert, Erwartungshaltung an Gemeinde betreffend Unterstützung steigt	mittel	✓ Verstärkung des Supports zur Lösungsfindung

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Kauf Grundstück oder Verlängerung Baurecht und Anpassung Infrastruktur Fussballplatz Weiherhaus	aktive Arbeitsgruppe	2021-2024		p.m.	p.m.	p.m.	-
Musikschule; Flügel	abgeschlossen	2023	ER	0	20	0	-20
Sportplatz Weiherhaus - Planungen	in Planung	2023-	IR	0	100	22	-78

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Anzahl Musikschüler (Nennungen)	Anzahl	230	251	250	251	1
Vielfältiges Angebot an sportlichen und kulturellen Veranstaltungen	Anzahl pro Jahr	6	6	6	6	0
Koordinations- und Vernetzungssitzungen mit Vereinen und Organisationen	pro Jahr	1	1	1	1	0
Bearbeitungsdauer von Einbürgerungsgesuchen	Monate	18	12	18	18	0
Das Angebot des Jugendhauses entspricht den Bedürfnissen und wird genutzt	Teilnehmende pro Tag / Veranstaltung	10	14	12	12	0



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	1'283	1'649	1'144	-506
	Aufwand	3'113	3'412	3'038	-375
	Ertrag	1'831	1'763	1'894	131
Leistungsgruppen					
Musikschule	Aufwand	2'061	2'039	1'939	-100
	Ertrag	1'811	1'742	1'874	132
Bibliothek	Aufwand	60	61	65	4
	Ertrag	5	6	6	0
Sport	Aufwand	744	748	775	27
	Ertrag	0	0	0	0
Jugendarbeit	Aufwand	42	44	39	-6
	Ertrag	14	15	13	-2
Kultur übriges Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	207	166	163	-2
	Ertrag	1	0	0	0
Asyl- und Flüchtlingswesen	Aufwand	0	354	56	-297
	Ertrag	0	0	1	1

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	0	62	51	-11
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	0	62	51	-11



40 Gesundheit und Soziales

zuständig



Pia Rüttimann

Sozialvorsteherin
Tel. 041 449 90 15

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst folgende Leistungsgruppen:

- » Kindes- und Erwachsenenschutz
- » Restfinanzierung Langzeitpflege
- » Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege
- » Kranken- und Pflegeheime übriges
- » Spitex und ambulante Krankenpflege
- » Mütter- und Väterberatung
- » Prämienverbilligung
- » AHV / EL / Familienzulagen
- » Alimentenbevorschussung
- » Jugendschutz
- » Leistungen an Familien
- » Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch

» herausgepickt

- » **Wirtschaftliche Sozialhilfe**
Die Sozialhilfequote sank erfreulicherweise auf 0.63 % (kant. Schnitt 2.4 %). Dagegen waren im 2023 deutlich höhere Beiträge (CHF 200'000) an die gesetzliche Pflegefinanzierung zu entrichten. Gründe dafür sind die demografische Entwicklung sowie frühe Spitalaustritte, die Spitex-Pflege erfordern.

Leistungsauftrag

Der Bereich Gesundheit und Soziales organisiert zeitgemässe Angebote in der ambulanten und stationären Langzeitversorgung. Er koordiniert und beaufsichtigt die Leistungen der ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung, Tageselternvermittlung, Spitex und der Anlaufstelle für Fragen rund ums Alter. Im Weiteren trägt er die Gemeindeanteile der Verbundaufgabe bei den Sozialversicherungen und organisiert die gesetzliche Fürsorge. Er bearbeitet Anliegen verschiedener Altersgruppen und ist Ansprechpartner für Menschen in belasteten Lebenslagen.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde setzt sich für Anliegen und Bedürfnisse aller Generationen ein. Sie fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Strategische und operative Aufgaben im Sozialhilfebereich sind zu trennen. Eine digitale Abwicklung soll ermöglicht werden. Wo sinnvoll wird die regionale Zusammenarbeit aktiv gesucht oder weiter gepflegt.

Lagebeurteilung

Die Gesundheitsversorgung und die Sozialfürsorge sind gewährleistet. Die ausgelagerten Einheiten im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung, familienexterner Kinderbetreuung, ambulante Krankenpflege und Anlaufstelle für Fragen um das Alter funktionieren gut. Stationäre Langzeitpflege ist im gemeindeeigenen Betrieb des Betagtenzentrums Dösselen in hoher Qualität verfügbar, ebenso das Wohnangebot mit Dienstleistungen in der Residenz Zielacher. Überlegungen zum Ausbau dieses Angebotes werden aktuell angestellt, um die künftige Betreuung und Pflege der stark zunehmenden älteren Generation mittelfristig zu sichern.

Der Anteil Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe sank gegenüber dem Vorjahr leicht. Erfreulicherweise konnten auch mehr Rückerstattungen realisiert werden. Eschenbach hat vergleichsweise sehr tiefe Kosten im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe zu tragen. Die Entwicklung in der Sozialhilfe ist jedoch nicht voraussehbar und daher kaum planbar.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die vermehrte Delegation von Sozialhilfeaufgaben an die Verwaltung und damit die Trennung von der strategischen Ebene ist abgeschlossen. Die digitale Abwicklung der Aufgaben im Sozialbereich funktioniert effizient. Wesentliche Verbesserungen konnten auch dank des im 2022 eingeführten Finanzmoduls bei der Zahlungsabwicklung und der Statistikablieferung erreicht werden. Die Abwicklung der Alimentenhilfe wird aufgrund neuer Gesetzesvorgaben im 2024 ausgelagert.

Erläuterungen zu den Finanzen

Dieser Aufgabenbereich schliesst rund CHF 122'000 unter Budget ab. Grund dafür sind hauptsächlich tiefere Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe und höhere Rückerstattungen von Dritten. Hingegen musste für die gesetzliche Restfinanzierung der Pflege deutlich mehr Mittel eingesetzt werden. Die stationäre Langzeitpflege benötigte rund CHF 147'000, die ambulante Pflege (Spitex) rund CHF 44'000 mehr als budgetiert. Erfreulicherweise liegen die Ergänzungsleistungen und Prämienverbilligungen im Budget.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Intakte Dorfgemeinschaft steht für Nachbarschaftshilfe	Reduktion der Kosten, Auffangnetz für Bedürftige	mittel	✓ Unterstützung bieten, pflegen
[R] Steigende Sozialkosten	Zunehmende Belastung der Gemeinderechnung	hoch	✓ Frühzeitige Erkennung Probleme, Bereitstellung effizientes Angebot
[R] Alterung der Gesellschaft	Anstieg Pflege- & EL-Kosten	mittel	✓ Bereitstellung ambulante Angebote

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Drehscheibe 65+ Seetal	Weiterführung	2019-2024		1.2	1.2	1.0	-0.2

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Sozialhilfequote	%	< 1 %	0.8 %	< 1 %	0.6 %	-0.2 %
Personen mit Pflegebedürftigkeit im Heim: BESA 1-4	Anzahl	< 10	11	10	11	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	4'634	5'091	4'969	-122
	Aufwand	4'755	5'158	5'097	-61
	Ertrag	121	67	128	61
Leistungsgruppen					
Restfinanzierung Langzeitpflege	Aufwand	719	737	884	147
	Ertrag	0	0	2	2
Restfinanzierung ambulant (Spitex)	Aufwand	268	285	330	44
	Ertrag	0	0	0	0
Krankheit und Unfall (Prämienverbilligung)	Aufwand	472	526	527	1
	Ertrag	0	0	0	0
AHV und Ergänzungsleistungen	Aufwand	1'748	1'860	1'815	-45
	Ertrag	7	7	7	0
Leistungen an Familien	Aufwand	282	335	1'132	797
	Ertrag	37	27	9	-18
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)	Aufwand	222	245	238	-7
	Ertrag	0	0	0	0
Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	Aufwand	1'044	1'170	171	-999
	Ertrag	77	33	111	78



50 Betagtenzentrum Dösselen

zuständig



Pia Rüttimann

Sozialvorsteherin

Tel. 041 449 90 15

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Betagtenzentrum Dösselen (BZD) besteht aus einer einzigen Leistungsgruppe.

- » Das BZD verfügt seit vielen Jahren über einen betrieblichen Leistungsauftrag. Das Strategiegremium ist beauftragt mit der Erarbeitung eines neuen Leistungsauftrages für die kommenden Jahre.

Die Heimleitung ist als Leistungserbringerin für die Einhaltung der Zielsetzungen verantwortlich.

Jährlich wird ein strategischer und operativer Qualitätsbericht erstellt.

» herausgepickt

- » Das SG hat ein Vorprojekt zur Neuausrichtung des BZD entwickelt. Dieses beinhaltet neben 60 Betten für die Langzeitpflege auch Kleinwohnungen mit Dienstleistungen sowie Mietflächen zur Drittnutzung. Sanierungen und bauliche Anpassungen im ganzen Haus sowie Aufstockung / Norderweiterung des Ostflügels sind vorgesehen. Es wird mit einer Investition von mindestens CHF 25 Mio. gerechnet. Ein entsprechender Planungskredit soll den Stimmberechtigten, wenn möglich noch 2024, vorgelegt werden.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Das Betagtenzentrum Dösselen (BZD) ist ein Gemeindebetrieb. Dem Gemeinderat ist wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner im Zentrum stehen und diese eine optimale persönliche Pflege und Betreuung geniessen. Das Dösselen soll ein zukunftsgerichtetes Betagtenzentrum mit bedarfsgerechten Angeboten sein. Das soll mit einer eigenen Strategie für das BZD und einem fachlich zusammengesetzten Strategiegremium (SG) erreicht werden und dazu führen, dass mittelfristig wieder ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden. In die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden soll sinnvoll investiert werden.

Lagebeurteilung

Seit Anfang 2022 ist das SG sehr intensiv damit beschäftigt, den Betrieb neu auszurichten. Verschiedene Analysen haben die Notwendigkeit dazu aufgezeigt. Die neue Vision «Haus der vier Jahreszeiten» konnte im Dezember 2022 an der Gemeindeversammlung vorgestellt werden. Das SG hat dem Gemeinderat und der Controlling-Kommission Ende November 2023 ein Grobprojekt mit einem Angebotsvorschlag zur Entwicklung des Pflegebettenbedarfs aus Sicht BZD und Gemeinde Eschenbach präsentiert. Das Grobprojekt sieht neben 60 Betten für die Langzeitpflege auch Kleinwohnungen mit Dienstleistungen sowie Mietflächen zur Drittnutzung im EG vor. Für die Umsetzung sind Sanierungen und bauliche Anpassungen im ganzen Haus sowie eine Aufstockung und Norderweiterung des Ostflügels erforderlich. Die Finanzierbarkeit des Vorhabens wurde in einem Finanzplan aufgezeigt, dessen Eckwerte allerdings noch zu konkretisieren sind. Der Gemeinderat hat der Weiterentwicklung des Projektes zugestimmt und das SG mit der Erarbeitung eines Planungskredites beauftragt.

In diesem Kontext wurde auch über die künftige Rechtsform des BZD diskutiert. Die Überführung in eine andere Rechtsform würde die angestrebte engere Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden auf eine neue und verbindlichere Grundlage stellen. Der Gemeinderat beabsichtigt, diesbezüglich weitere Gespräche zu führen.

Im 2023 ist es, trotz grösster Anstrengungen und attraktiven Anstellungsbedingungen, zeitweise nicht gelungen, das nötige Pflegefachpersonal zu rekrutieren. Dies führte zu einem Aufnahmestopp und sogar zu einer Abteilungsschliessung (7 Betten) über mehrere Monate mit entsprechend unerfreulichen finanziellen Konsequenzen. Zudem war auch im BZD die Teuerung im 2023, insbesondere bei den Sachaufwänden, deutlich spürbar.

Mit Blick auf die Gesamtsanierung des BZD im Rahmen des Zukunftsprojektes wurden im 2023 lediglich betrieblich notwendige Investitionen, wie beispielsweise die Aufrüstung der IT-Infrastruktur, getätigt.

Die Heimleitung und ihr ganzes Team sind weiterhin intensiv an der Umsetzung des Ende 2020 eingeleiteten Prozesses zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Diese namhaften Veränderungen benötigen Zeit, um die neuen Strukturen und Abläufe zu verankern und damit der Kulturwandel gelingt.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die fachlich zusammengestellte strategische Führung wurde per 2022 eingesetzt. Das Gremium nimmt den Auftrag zur Weiterentwicklung des BZD im Rahmen der vom Gemeinderat erlassenen strategischen Leitplanken wahr. Seit Mitte 2021 wird das BZD operativ durch eine 3er-Geschäftsleitung geführt. Ein Angebotsvorschlag des SG mit den erforderlichen Infrastrukturanpassungen zur Neuausrichtung des BZD liegt vor. Erste Sondierungsgespräche mit den Gemeinden Ballwil und Inwil für eine künftige Zusammenarbeit in diesem Bereich wurden geführt.



Erläuterungen zu den Finanzen

Das BZD weist für 2023 einen unerwartet hohen Verlust von CHF 808'000 aus. Die Budgetvorgaben wurden um CHF 454'000 überschritten. Der budgetierte Ertrag konnte zwar um CHF 38'000 übertroffen werden, was durch eine deutlich hohe Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden erreicht werden konnte.

Dementsprechend stieg jedoch auch der Bedarf an Pflegepersonal. Teilweise konnte dieses leider nicht oder nur sehr teuer beschafft werden. Lohnfortzahlungen infolge überdurchschnittlich vielen, vorwiegend gesundheitlich bedingten, Ausfällen beim Pflegepersonal und temporäre Überbrückungslösungen, verursachten Mehrkosten von rund CHF 212'000. Zudem mussten auf Antrag der Heimleitung nicht budgetierte Personalmassnahmen im Umfang von CHF 106'000 gesprochen werden, um insbesondere das Risiko von weiteren Personalausfällen oder -abgängen zu mindern. Dennoch konnte die erwähnte mehrmonatige Abteilungsschliessung nicht verhindert werden, was ein Ertragsausfallpotential von rund CHF 190'000 bedeutete. Folglich blieb auch die durchschnittliche Bettenauslastung 4 % unter Budget bei knapp 93 %.

Im Weiteren mussten nebst höheren Abschreibungen (CHF 47'000) Mehraufwände bei der Beschaffung von Lebensmitteln (CHF 40'000) und Energie (CHF 29'000), vorwiegend teuerungsbedingt, verzeichnet werden.

Der Verlust kann dem vorhandenen Eigenkapital entnommen werden. Dieses beträgt per 31.12.2023 noch rund CHF 1.1 Mio. Das Strategiegremium und die Geschäftsleitung sind daher gefordert, die strukturellen Verbesserungen mit höchster Priorität fortzusetzen und das angestossene Zukunftsprojekt «Haus der vier Jahreszeiten» rasch voranzutreiben. Der Gemeinderat unterstützt diese Anstrengungen und dankt allen Mitarbeitenden für ihren persönlichen Beitrag in diesem anspruchsvollen Veränderungsprozess.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Attraktives Angebot	Höheres Auslastungspotential	hoch	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Angebote weiter entwickeln und etablieren ✓ Personalressourcen bereitstellen
[C] Zusammenarbeit mit Spitex / Residenz	Verbesserte Wirtschaftlichkeit, Potential für Nutzung Verpflegung und Hauswirtschaftseinsätze aus BZD ausschöpfen	mittel	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Organisation sicherstellen und optimieren
[R] Fehlendes qualifiziertes Personal	Die Bewohnerinnen und Bewohner können nicht fachgerecht betreut werden	hoch	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Attraktiver Arbeitsplatz sicherstellen ✓ Regelmässige Befragungen ✓ Ausbildungsplätze anbieten
[R] Erneuerung der Liegenschaft	27-jährige Liegenschaft, mittelfristig stehen grössere Sanierungsarbeiten an	mittel	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Sorgfältig planen ✓ Genügend Reserven bereit stellen

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Anschluss an Fernwärme	in Planung	2022	IR	150	0	1	1
Beleuchtungskörper mit Steuerung	in Planung	2022	IR	121	0	32	32
Diverse Investitionen	in Planung	2022-2024	IR	44	20	79	59
IT-Infrastruktur	in Planung	2022-2025	IR	27	250	274	24
Medikamentenschränke	in Planung	2022	IR	0	0	0	0
Waschküche	in Planung	2023-2025	IR	0	50	54	4
Terrassenmöbel Cafeteria	in Planung	2023-2024	IR	0	27	29	2
Vorprojekt Neuausrichtung: Zustandsanalyse, Umsetzung	in Planung	2023	IR	0	150	88	-62
Umfassende Sanierung	in Planung		IR	0	0	0	0

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Bettenbelegung	Prozent	97	96.4	97	93	-4
Kostendeckungsgrad	Prozent	100	93.2	95.2	89.7	-5.5
Ausbildungsplätze (Pflege)	Gesetzliche Vorgabe in %	100	83	100	76	-24



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	0	0	0	0
	Aufwand	7'336	7'380	7'872	492
	Ertrag	7'336	7'380	7'872	492
		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ertrag					
Heimtaxen		5'202	5'314	5'209	-105
Pflegefinanzierung		1'240	1'319	1'428	109
Übriger Ertrag		394	393	427	34
Total Nettoertrag		6'836	7'026	7'063	38
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		5'642	5'547	5'920	373
Sachaufwand		966	1'082	1'160	79
Kapitalaufwand		32	41	34	-7
Abschreibungen		696	710	757	47
Total Betriebsaufwand		7'336	7'380	7'872	492
Fondsentnahme / -einlage (-)		500	354	808	454
(Verbuchung vor Abschluss)					

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	341	506	555	49
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	341	506	555	49



60 Sicherheit und Umwelt

zuständig



Benno Fleischli

Gemeinderat

Tel. 041 449 90 10

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Sicherheit und Umwelt umfasst die Leistungsgruppen:

- » Feuerwehr
- » Militärische Verteidigung
- » Zivile Verteidigung
- » Abwasserbeseitigung
- » Abfallbewirtschaftung
- » Arten- und Landschaftsschutz
- » übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung
- » Friedhof und Bestattung
- » übriger Umweltschutz

» herausgepickt

- » **Förderbeiträge**
Die Gemeinde bezahlte bisher unter anderem Beiträge an die Erstellung von Solaranlagen. Im Jahre 2023 wurden ausserordentlich viele Gesuche gestellt und zumindest teilweise auch genehmigt. Dies führte zu einer Budgetüberschreitung von rund CHF 66'000. Im Rahmen der Genehmigung der Jahresrechnung muss dieser Überschreitung von den Stimmberechtigten zugestimmt werden.
- » Im Jahre 2024 werden die Förderbeiträge neu geregelt.

Leistungsauftrag

Der Bereich Sicherheit und Umwelt erfüllt in Zusammenarbeit und Koordination mit Partnerorganisationen Aufgaben zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie einer intakten Umwelt. Zudem ist Benno Fleischli der Leiter des Krisenstabes und Mitglied der Umweltkommission.

Bezug zur Strategie und Legislaturprogramm

Der Gemeinderat schützt die Natur sowie Erholungsräume und fördert ökologische Projekte. Mit innovativen Projekten soll die Gemeinde möglichst energetisch autark werden. Naherholungsräume sollen geschützt werden. Als Leuchtturmprojekt kann dabei das Arealnetz bezeichnet werden, welches im Jahre 2021 umgesetzt wurde. Dieses wurde im 2023 mit dem Werkhofdach erweitert. Solaranlagen auf den Liegenschaften der Gemeinde liefern Strom für das Kieswerk, den Werkhof und die Schulanlagen.

Zudem ist bei den Arbeitsvergaben die Ökologie ein wichtiges Kriterium.

Auch wenn der Polizeiposten in naher Zukunft geschlossen wird, setzt sich der Gemeinderat für eine hohe Präsenz der Luzerner Polizei vor Ort und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ein.

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr Oberseetal ist gut organisiert und verfügt über die notwendigen personellen Ressourcen. Es wird darauf geachtet, dass die Ausrüstung den heutigen Ansprüchen entspricht.

Der Anschluss der ARA Oberseetal an die ARA Real wurde vor einiger Zeit beschlossen. Dem entsprechenden Projektkredit haben die Stimmberechtigten deutlich zugestimmt. Eigentlich hätte bereits im Jahr 2022 mit den Bauarbeiten des Anschlusskanals begonnen werden sollen. Dabei erwiesen sich die Verhandlungen betreffend Durchleitungsrechte mit verschiedenen Grundstückbesitzern als schwierig. Es wurde sogar ein Enteignungsverfahren notwendig. Dies hat zu Projektverzögerungen geführt. Die Baumeisterarbeiten wurden ausgeschrieben. Dabei zeigte sich, dass die Baukosten wesentlich höher sind als geplant. Die Ursachen wurden eruiert und das Sparpotential wird geprüft.

Die vor drei Jahren eröffnete und durch die Firma Düring betriebene Sammelstelle läuft erfolgreich, aber für den Betreiber nicht kostendeckend. Deshalb wurde der Vertrag auf Ende 2024 gekündigt. Die Gemeinde ist daran, ab dem 1.1.2025 eine neue Lösung zu suchen.

Die konkrete Umsetzung der neuen rechtlichen Grundlagen im Eschenbacher Moos ist im Jahre 2023 weit fortgeschritten. Mit vielen Grundstückbesitzern konnten einvernehmliche Lösungen gefunden werden. Der Bau des Parkplatzes und der WC-Anlagen beim Vita Parcours verzögern sich weiter, da noch keine definitive Lösung bezüglich Realersatz gefunden werden konnte.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Trotz grossem Engagement konnte der Erhalt des Polizeipostens nicht sichergestellt werden.

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision wurden Umweltsachen berücksichtigt.



Erläuterungen zu den Finanzen

Dieser Aufgabenbereich schliesst rund CHF 81'000 über Budget ab. Grund dafür sind die um CHF 66'000 höheren Entschädigungen an Solaranlagen als budgetiert. Dieser Betrag konnte nicht mit anderen Einsparungen kompensiert werden. Zudem waren die Militärein Quartierungen um CHF 16'000 tiefer als budgetiert.

Auch im Jahre 2023 konnte der neue Anschlusskanal an die ARA REAL in Emmen nicht umgesetzt werden. Dieses Projekt verzögert sich aufgrund eines Enteignungsverfahrens weiter. Deshalb konnte mit dem Bau noch nicht begonnen werden. Der noch nicht benötigte Kredit wurde auf das Jahr 2024 vorgetragen. Die effektiv vorgenommenen Investitionen liegen im Budget.

Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Militär	Vermehrte Beherbergung der Truppen; Einnahmequelle, Wertschöpfung in Gemeinde	mittel	✓ Attraktivität der Truppenunterkünfte und Parkmöglichkeiten erhalten
[C] Polizeiposten soll erhalten bleiben; Eschenbach soll als sicher wahrgenommen werden	Sicherheit der Bevölkerung hoch halten	hoch	✓ Ausbau des bisherigen Polizeipostens, regelmässige Kontakte
[C] [R] Anschluss der ARA an den Gemeindeverband Real	Einhaltung der neusten Vorschriften des Bundes erfüllen	hoch	✓ Aktive Mitarbeit im laufenden Projekt, optimale Information der Bevölkerung
[C] Umwelt; mit optimaler Nutzung der Solarenergie	Energiekosten senken; Vorbildfunktion, Beitrag zur Umwelt	mittel	✓ Ausbau der Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Abwasserbeseitigung Leitungsunterhalt und Ersatz		laufend	IR	0	100 -80	-21	-100 80
ARA-Investitionen: Anschluss REAL neue Verbandsanlage	in Bearbeitung	2020-2025	IR	71	0	81	81
ARA-Investitionen: Anschluss an REAL Emmen	in Bearbeitung	2021-2024	IR	0	0	0	
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	laufend	2021-2025	IR	0	26	16	-10
Schiessstand / Scheibenstand	Planung	2023	IR	0	0	0	0
Motorspritze - Feuerwehr Oberseetal	Planung	2023	IR	0	50	31	-19

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Militärunterkunft Truppenbelegungen	Anzahl	4 / Jahr	0	0	0.5	0.5
Beurteilung der Feuerwehr bei Inspektionen	Beurteilung	gut	gut	-	-	-



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	197	288	369	81
	Aufwand	1'617	1'718	1'865	147
	Ertrag	1'419	1'430	1'496	66
Leistungsgruppen					
Feuerwehr	Aufwand	657	667	711	44
	Ertrag	657	667	711	44
Abwasserbeseitigung	Aufwand	465	472	491	19
	Ertrag	465	472	491	19
Abfallbewirtschaftung	Aufwand	199	193	199	6
	Ertrag	199	193	199	6
Friedhof und Bestattung	Aufwand	116	153	144	-9
	Ertrag	21	30	34	4
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	179	233	320	87
	Ertrag	77	67	61	-7

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	71	257	128	-129
Einnahmen	21	80	21	-59
Nettoinvestitionen	50	177	106	-71



70 Bau, Infrastruktur und Verkehr

zuständig



Markus Kronenberg

Gemeindevorsteher

Tel. 041 449 90 21

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Bau, Infrastruktur und Verkehr umfasst die Leistungsgruppen

- » Verwaltungsliegenschaften
- » Verwaltung Oberhof
- » Mehrzweckgebäude
- » Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen
- » Schulliegenschaften
- » Denkmalpflege, Heimatschutz
- » Gemeinde- / Güterstrassen
- » Regional- und Agglomerationsverkehr
- » Öffentlicher Verkehr übriges
- » Gewässerverbauungen
- » Raumordnung
- » Regionales Bauamt Oberseetal (RBO)

» herausgepickt

- » Die Revision der Ortsplanung ist weit fortgeschritten. Ziel ist es, am 9. Juni 2024 an der Urne darüber abzustimmen. Mehr Infos auf der Website:

www.eschenbach-luzern.ch | Politik | Ortsplanung.

Leistungsauftrag

Der Bereich gewährleistet die Funktions- und Leistungsfähigkeit der öffentlichen Infrastrukturen sowie des individualen und öffentlichen Verkehrs und entwickelt diese bedürfnisgerecht weiter. Hauptverantwortlich für diese Aufgaben ist der Leiter Infrastruktur. Das Regionale Bauamt Oberseetal (RBO) ist für eine gesetzmässige Abwicklung der Bauvorhaben verantwortlich. Verkehr: Sicherstellen der Verfügbarkeit, der Betriebssicherheit sowie der bauliche Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar, Sicherstellen des Strassenlärmschutzes.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Eschenbach setzt sich für die Entlastung der Hauptverkehrsachse mit unterirdischer Umfahrung ein. Auch sichere Velo- und Fussgängerverbindungen sind dem Gemeinderat wichtig. Entsprechend unterstützt der Gemeinderat den Kanton bei der laufenden Planung und macht aktiv in der bestehenden Begleitgruppe mit. Auch soll in Zukunft der interne Verkehr mit geeigneten Massnahmen reduziert werden. Zudem will der Gemeinderat in den nächsten Jahren das Unterdorf zu einem Dorfzentrum entwickeln. Mit einem Dorf- und Begegnungsplatz soll generationenübergreifend Identität geschaffen werden. Die laufende Ortsplanungsrevision soll Voraussetzung für eine qualitätsvolle räumliche Entwicklung schaffen. Dem Erhalt des attraktiven Lebensraumes soll dabei besondere Beachtung geschenkt werden.

Lagebeurteilung

Eschenbach ist verkehrstechnisch gut gelegen und auch im öffentlichen Verkehr optimal eingebunden. An den Randzeiten überschreitet der Durchgangsverkehr jedoch teilweise die Grenze des Zumutbaren. Eine markante Verbesserung kann nur mit einer Umfahrung erreicht werden. Die Planungsarbeiten des Kantons haben ergeben, dass die Variante Null+ das beste Kosten-/Nutzenverhältnis aufweist. Das heisst, auf dem bestehenden Strassennetz werden Verbesserungen für den öffentlichen Verkehr angestrebt. Sollte mit den geplanten Massnahmen keine Reduktion des Durchgangsverkehrs erzielt werden können, hält der Gemeinderat an einer Umfahrung fest. Die rege Bautätigkeit in allen drei Gemeinden fordert das Regionale Bauamt Oberseetal (RBO) stark. Zudem benötigen die Ortsplanungsrevisionen in allen drei Gemeinden Ressourcen.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Ortsplanungsrevision ist weit fortgeschritten. Es müssen jetzt noch fünf Einsprachen bearbeitet werden. Danach soll am 9. Juni 2024 über die Bau- und Zonenordnung abgestimmt werden.

Die Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) betreffend Umfahrungslösung ist abgeschlossen. Ein Gesamtkonzept für alle drei betroffenen Gemeinden liegt vor. Es gilt nun griffige Massnahmen zur Reduktion des Durchgangsverkehrs und Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs zu erarbeiten.

Erläuterungen zu den Finanzen

Dieser Bereich konnte den Globalkredit um CHF 30'000 knapp nicht einhalten. Dazu beigetragen haben hauptsächlich die mit rund CHF 70'000 unter Budget liegenden Baubewilligungsgebühren. Erfreulich sind dafür die Einnahmen aus Parkgebühren von CHF 74'000. Diese haben aber keine Auswirkung auf die Jahresrechnung, da der Nettobetrag in einen Fonds eingelegt wird.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Strassen-Unterhaltgenossenschaft	Güterstrassen werden erneuert und gut unterhalten	hoch	✓ Unterstützung Genossenschaft materiell und ideell
[R] Unterhalt Liegenschaften aus finanziellen Gründen vernachlässigen	Wertverlust der Liegenschaften, Investitionsstau	mittel	✓ Liegenschaftsunterhalt in Mehrjahresplanung vorsehen
[R] Verkehrsdichte nimmt weiter zu	Warte- und Stauzeiten erhöhen sich	hoch	✓ Entflechtung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) auf Langsamverkehr und ÖV fördern ✓ Sensibilisierung
[R] Vorbildfunktion der Gemeinden bei Neubauten und Sanierungen	Aufgestaute Investitionen führen zu grossen Kostenschüben und Schäden	hoch	✓ Periodischer Unterhalt in Mehrjahresplanung vorsehen
[R] Schützenswerte Liegenschaften im Zentrum	Langsamer Zerfall bei fehlenden Mitteln, Identität erhalten mit wertvollem Zentrum	hoch	✓ Sorgfältiger Umgang mit unserer Geschichte

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Schulhaus Neuheim - Bodenausbesserungen	in Planung	2022-2023	IR	27	50	38	-12
Ortsplanung, Nachtrag	in Planung	2022-2023	IR	64	55	138	83
Ortsplanung, Leistungen RBO	in Planung	2023	IR	0	16	15	-1
UHG; Investitionsbeitrag	laufend	2021-2025	IR	700	0	-28	-28
Projekt Umfahrung	in Planung	2022-2023	IR	8	20	0	-20
Sanierung Trottoir K55 Rainstrasse	in Planung	2023	IR	0	60	56	-4
Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug, 100% Elektro	in Planung	2023	IR	0	70	0	-70
Turnhalle Neuheim, Ersatzbeleuchtung LED	in Planung	2022	IR	33	55	47	-8
Fensterersatz Hübeli Turnhalle und Logopädie	in Planung	2023	IR	0	200	202	2
Öffentliche Beleuchtung, Umbau LED	in Planung	2023	IR	0	160	0	-160
Moos - Leistungen RBO	in Planung	2023	IR	31	40	16	-24

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Energieverbrauch der Liegenschaften (Wärme)	In MWh	1'800	1'456	1'600	1'630	30
Sicherstellung und Werterhaltung des Strassennetzes	CHF / m ² Gemeindestrasse	2.45	2.60	2.45	2.15	-0.30
Bearbeitungszeit von Baugesuchen	Monate	3	3	3	3	0
Sensibilisierung der Bevölkerung Umwelt und Energiefragen	Kampagnen / Jahr	4	25	4	34	30



Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	1'252	1'253	1'283	30
	Aufwand	5'286	5'306	5'283	-23
	Ertrag	4'034	4'052	3'999	-53
Leistungsgruppen					
Verwaltung Oberhof	Aufwand	164	176	172	-3
	Ertrag	164	176	172	-3
Schulliegenschaften	Aufwand	2'668	2'668	2'637	-31
	Ertrag	2'668	2'668	2'637	-31
Gemeindestrassen	Aufwand	991	990	1'015	25
	Ertrag	347	285	367	83
Regional- und Agglomerationsverkehr	Aufwand	395	409	389	-19
	Ertrag	30	16	20	4
Regionales Bauamt Oberseetal	Aufwand	645	652	642	-10
	Ertrag	645	652	642	-10
Raumordnung	Aufwand	384	357	356	0
	Ertrag	181	256	161	-95
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	39	55	70	15
	Ertrag	0	0	0	0

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzendes Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	1'032	539	621	82
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	1'032	539	621	82

Erläuterungen zu den Finanzen; Investitionsrechnung

Das Globalbudget der Investitionsrechnung ist beim Aufgabenbereich 70 rund CHF 92'000 überschritten. Grund dafür ist der in der Investitionsrechnung als Verwaltungsvermögen ausgewiesene Gestaltungsplan Unterdorf. Es handelt sich dabei um bisher aufgelaufene Kosten. Der ausgewiesene Gestaltungsplan Unterdorf ist richtigerweise Finanzvermögen und daher grundsätzlich kein Teil der Investitionsrechnung. Die aufgelaufenen Kosten sollen einem zukünftigen Investoren überwält werden. Aus diesem Grund wird dieser Betrag im Jahre 2024 auf das Finanzvermögen umgebucht.

Details zu den Investitionen sind unter dem Kommentar zur Investitionsrechnung zu finden.



80 Kieswerk

zuständig



Markus Kronenberg

Gemeindevorsteher

Tel. 041 449 90 21

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Kieswerk umfasst lediglich eine Leistungsgruppe.

herausgepickt

Vergleich Volumen

Kiesverkäufe in Tonnen	in TCHF
2023	256'086 4'853
2022	213'067 4'184
2021	232'588 4'350
2020	265'100 4'780
2019	249'727 4'858
2018	302'202 5'405
2017	268'533 5'116
2016	298'648 5'536

Deponie in Tonnen	in TCHF
2023	170'527 2'327
2022	241'211 3'102
2021	266'035 2'572
2020	225'152 2'324
2019	117'043 1'144
2018	327'998 3'607
2017	240'900 3'021
2016	344'845 4'223

Ablieferungen des Kieswerkes in die Gemeindekasse in CHF

2'300'000	Gewinnablieferung
330'000	Verwaltungsent-schädigung
100'000	Abgeltung Strassenunterhalt
15'000	Büroentschädigung p.m. Kosten Werkhofgebäude
2'745'000	Total Zahlungen

Leistungsauftrag

Das Kieswerk der Gemeinde Eschenbach wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Es handelt unternehmerisch und orientiert sich am Markt. Das Kieswerk ist Teil der Gemeinde. Das Werk wird vom Geschäftsführer Urs Koch geführt und erhält vom Gemeinderat einen betrieblichen Leistungsauftrag. Der Gemeindevorsteher ist das Verbindungsglied zwischen Gemeinderat und Geschäftsführer.

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Das Kieswerk sorgt für einen namhaften, stabilen Beitrag in die Gemeindegasse, damit der Steuerfuss auch in Zukunft tief gehalten werden kann. Das Kieswerk ist in erster Linie Zulieferer und Partner für das regionale Baugewerbe. Es ist offen für neue Märkte und Bedürfnisse der Kunden und richtet das Angebot darauf aus. Mit den Ressourcen wird haushälterisch umgegangen. Der vorhandene Kies soll nicht zu Tiefpreisen verschleudert werden. Der Abbau ist demzufolge nachhaltig zu betreiben unter Anwendung einer ausgewogenen Preispolitik. Es sollen auch künftige Generationen von den Erträgen profitieren. Aus diesem Grund kommt dem abgeschlossenen Projekt bezüglich Erweiterung des Abbaugbietes grosse Bedeutung zu. Zusammen mit dem Kauf der Liegenschaft Kegelhofen kann die langfristige Zukunft des Kieswerkes für die nächste Generation gesichert werden.

Deponie und Kiesbezug sollen sich in etwa die Waage halten. Kunden, die Kies beziehen, sollen daher Vorrang bei der Deponie haben.

Lagebeurteilung

Das Kieswerk verfügt über eine grosse langjährige Kundenbasis, mit der ein partnerschaftlicher Umgang gepflegt wird. Für einen grossen Teil des Umsatzes sorgen wenige Unternehmen. Auf dem Markt herrscht sowohl beim Kiesverkauf als auch bei der Deponie ein grosser Preiskampf. Unter anderem dank eines temporären Aussendienstmitarbeiters können neue Kunden gewonnen oder ehemalige Kunden reaktiviert werden. Die technischen Anlagen sind auf einem modernen Stand und werden gut unterhalten. Das neue Werk ist nun 10-jährig, was zu höheren Unterhaltskosten führt. Auch steigende Strom- und Treibstoffpreise belasten die Rechnung. Das bestehende Deponievolumen ist knapp. Dieses kann erst mittelfristig wieder erhöht werden.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Die Erweiterung des Abbaugbietes, genannt Optimierung West, ist abgeschlossen. Auf diesem Gebiet wird aber praktisch noch nichts abgebaut, da die Abbaustrategie überarbeitet wurde, um zusätzliches Deponievolumen zu schaffen. Mit dem positiven Ausgang der Urnenabstimmung vom 5.2.2023 konnte mit dem Kauf der Liegenschaft Kegelhofen ein langjähriges Anliegen realisiert werden.

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Berichtsjahr konnte mit rund CHF 7.4 Mio. praktisch gleich viel Ertrag wie im Vorjahr erzielt werden. Dies ist rund CHF 350'000 mehr als budgetiert. Dabei lief vor allem der Kiesverkauf um CHF 650'000 besser als im Vorjahr. Die Deponie liegt etwa CHF 800'000 unter dem Vorjahr, aber CHF 300'000 über Budget. Bei der Annahme von Deponiematerial ist man aufgrund des knappen Volumens zurückhaltend. Beim Unterhalt und Sachaufwand waren aufgrund der viel höheren Beschaffungs- und Energiekosten kaum Einsparungen möglich. Da die Gemeinde ein eher bescheidenes Ergebnis erzielt hat, muss die budgetierte Ablieferung von CHF 2.3 Mio. vorgenommen werden (Vorjahr CHF 1.5 Mio.). Vor der Ablieferung hat das Kieswerk einen Gewinn von CHF 1.35 Mio. Nach der Ablieferung muss ein Verlust von rund CHF 0.95 Mio. ausgewiesen werden. Dieser kann den Reserven entnommen werden.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Unabhängigkeit	Verlässlicher Partner	mittel	✓ Unabhängigkeit sicherstellen
[C] Optimierung Abbaugebiet	Erschliessung neuer Ressourcen, nachhaltige Erträge	hoch	✓ Abgeschlossen
[R] Rückgang der Bauwirtschaft	Weniger Kiesverkäufe, erhöhter Preisdruck	hoch	✓ Aktive Verfolgung des Marktes, gute Betreuung der Kunden
[R] neue Deponien in Umgebung	Preiserfall	hoch	✓ Gute Kundenpflege, optimale Rahmenbedingungen für Chauffeure

Massnahmen und Projekte

Projekt	Status	Zeitraum	Art	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ersatz Raupenbagger	abgeschlossen	2023		0	500	440	-60
Arealnetzanschluss Betagtenzentrum	in Planung	2023	IR	0	300	0	-300
Ausbau Photovoltaikanlagen Werkhof inkl. Dachvorbereitung	abgeschlossen	2023	IR	71	-171	283	454
Liegenschaft Kegelhofen	abgeschlossen	2023	IR	0	4'050	4'050	0
Belagserneuerungen	in Planung	2025	IR	0	0	0	0
Planierraupe Liebherr PR 756	in Planung	2024	IR	0	0	0	0
Anbaugerät zu Bagger Hitachi ZX 530	in Planung	2024	IR	0	32	0	-32
Radlader Volvo L 50	in Planung	2025	IR	0	0	0	0
Grossdumper Volvo A35 G	in Planung	2025	IR	0	0	0	0
Grossdumper Volvo A35 H	in Planung	2026	IR	0	0	0	0
Volvo Radlader - L180H	abgeschlossen	2023	IR	0	0	337	337
Planierraupe PR 736 LGP (Fahrwerkrevision)	abgeschlossen	2023	IR	0	0	62	62

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Deponie	in 1'000 Tonnen	180	241	225	171	-54
Kiesverkäufe	in 1'000 Tonnen	270	213	280	256	-24
Ausgeglichene Ergebnisse nach Ablieferung an Gemeinde	Ablieferung in CHF 1'000	2'300	1'500	2'300	2'300	0



Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung detailliert

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ertrag				
Kiesverkäufe	4'168	4'805	4'810	5
Deponie	3'102	2'000	2'327	327
Erdbeton	110	90	100	10
Diverser Ertrag	19	18	181	163
Rabatte	-13	-75	-6	69
Total Nettoertrag	7'387	6'838	7'412	574
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	1'306	1'360	1'300	-60
Unterhalt, Sachaufwand, übriger Sachaufwand	1'675	1'915	2'000	85
Abschreibungen	1'404	1'402	1'439	37
Abbauentschädigung	710	765	819	54
Total Betriebsaufwand	5'095	5'441	5'558	117
Verwaltungsaufwand				
Verwaltung	458	430	421	-10
Steuern	101	105	88	-17
Ablieferung Gemeinde	1'500	2'300	2'300	0
Total Verwaltungsaufwand	2'060	2'835	2'809	-27
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	-233	1'438	954	-484
Einlage (+), Entnahme Spezialfinanzierung	233	-1'438	-954	484
Gesamtergebnis	0	0	0	0

Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	-1'500	-2'300	-2'300	0
	Aufwand	7'853	8'620	6'475	-2'145
	Ertrag	9'353	10'920	8'775	-2'145

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen	Rechnung 2022	ergänzt Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Ausgaben	600	4'839	5'172	333
Einnahmen	261	171	44	-127
Nettoinvestitionen	340	4'668	5'129	461



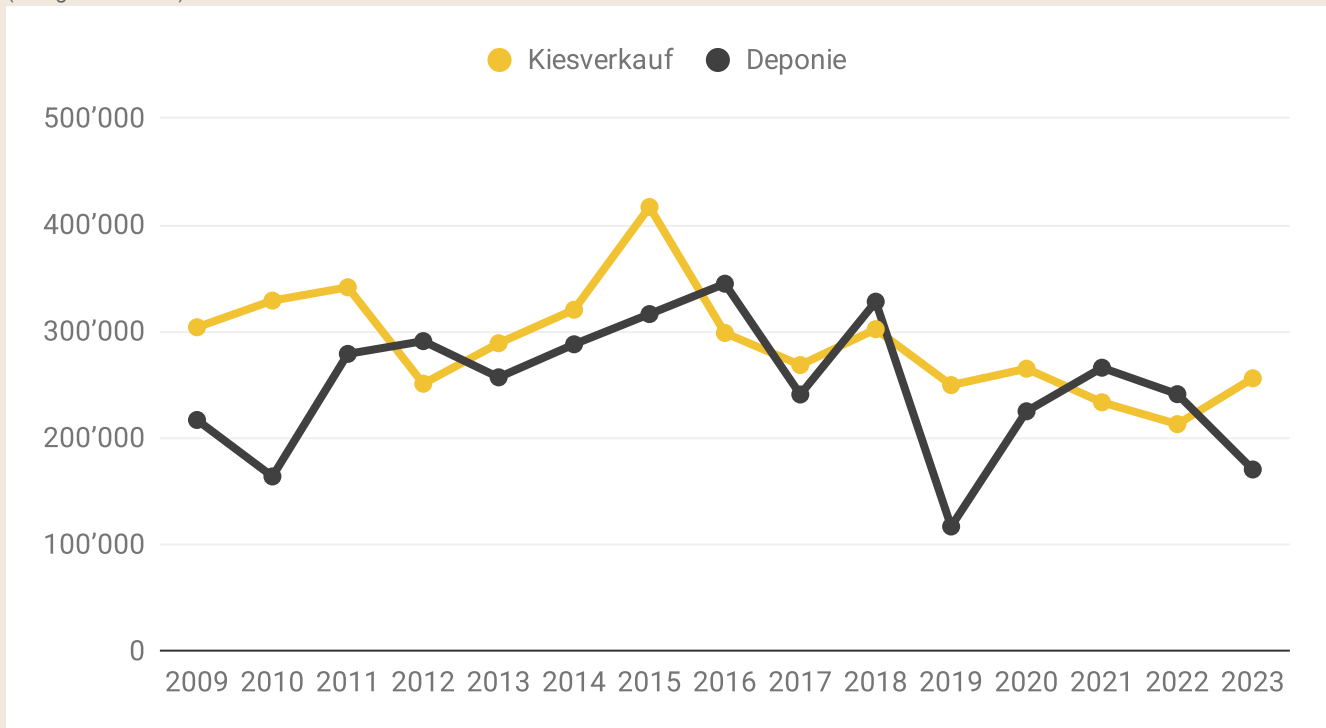
Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung sind insgesamt höhere Kosten angefallen als budgetiert waren. Grund dafür ist der Schaden bei einem älteren Fahrzeug, bei dem sich die Reparatur nicht mehr gelohnt hat. Es musste zwingend ein neues Fahrzeug über CHF 337'000 angeschafft werden. Diese Ausgabe ist gebunden.

Bei den Subventionen des Bundes ging weniger ein als erwartet. Der Ertrag im 2023 betrifft die neue Solaranlage auf dem Werkhofdach. Die übrigen Beiträge wurden bereits im Vorjahr abgerechnet.

Kiesverkäufe / Deponie: Entwicklung Volumen der letzten Jahre

(Menge in Tonnen)





90 Finanzen & Steuern

zuständig



Markus Kronenberg

Gemeindevorsteher

Tel. 041 449 90 21

Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich Finanzen und Steuern umfasst die Leistungsgruppen:

- » Betriebsamt
- » Finanzverwaltung
- » Steuerverwaltung
- » Steuern
- » Finanzausgleich
- » Zinsen
- » Liegenschaften des Finanzvermögens
- » Finanzvermögen übriges
- » Rückverteilung CO2
- » Nicht aufgeteilte Posten
- » Neutrale Aufwendungen und Erträge
- » Abschluss

herausgepickt

- » Die Steuererträge für das laufende Jahr wurden sehr gut budgetiert. Es ergab sich praktisch eine Punktlandung.
- » Es gab nur wenige steuerpflichtige Handänderungen. Dies führte mit CHF 208'000 zu vergleichsweise sehr tiefen Sondersteuern. Im Vorjahr betragen diese CHF 699'000.

Leistungsauftrag

Der Bereich Finanzen stellt ein zeitgemässes und formell korrektes Rechnungswesen sicher. Er erarbeitet transparente Entscheidungsgrundlagen für die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat. Er organisiert die Veranlagung und den Bezug der verschiedenen Steuern im Rahmen der Steuergesetze und ist für eine kompetente und dienstleistungsorientierte Bearbeitung der Kundenanliegen besorgt. Er managt die Risiken im Rahmen eines internen Kontrollsystems. Er bewirtschaftet das Finanzvermögen (inkl. Liegenschaften im Finanzvermögen). Er ist für eine umsichtige Finanzplanung und das Cash Management verantwortlich.

Die gesetzlichen Grundlagen basieren auf dem Gemeindegesetz, dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV), der Gemeindeordnung der Gemeinde Eschenbach und dem "Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden".

Bezug zu Strategie und Legislaturprogramm

Seit der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) reduziert sich der Steuerfuss um 0.1 auf 1.4 Einheiten. Diesen Steuerfuss will der Gemeinderat längerfristig aufrecht erhalten. Auch so zeigt sich Eschenbach in Zukunft als finanzstarke Gemeinde. Mit dem Kieswerk kann die finanzielle Unabhängigkeit sichergestellt werden. Ein sorgfältiger Umgang mit den finanziellen Mitteln, eine hohe Ausgabendisziplin und die Ertragsoptimierung sollen ihren Beitrag leisten. Die Investitionen werden auf die Notwendigkeit und Tragbarkeit geprüft. Es ist das Ziel des Gemeinderats, in Zukunft bei der Verschuldung die Vorgaben des Kantons einzuhalten, unter Berücksichtigung der Zentrumslasten (exklusive BZD und Schulen). Dies soll aber strategisch sinnvolle Investitionen nicht verhindern!

Lagebeurteilung

Die Einführung von HRM2 ist abgeschlossen. In der Jahresrechnung 2023 sind im Wesentlichen alle Vorgaben umgesetzt.

Das Zinsniveau hat sich zwar deutlich erhöht, ist aber historisch gesehen nach wie vor tief. Da die Gemeinde einen grossen Teil der Darlehen langjährig aufgenommen hat, wirkt sich der Zinsanstieg noch nicht so stark aus. Aufgrund der überdurchschnittlichen Bonität können wir Darlehen immer noch günstig aufnehmen. Der Durchschnitt der Verzinsung von Darlehen beträgt für Eschenbach 1.09 %. Trotzdem liegt der Zinsaufwand rund CHF 70'000 über Budget.

Umsetzung des Legislaturprogrammes

Im Jahre 2023 wurde das interne Kontrollsystem intensiviert und das angepasste Kompetenzreglement konsequent umgesetzt.

Erläuterungen zu den Finanzen

Im Jahr 2023 liegt dieser Aufgabenbereich rund CHF 253'000 unter Budget. Die budgetierten Steuererträge liegen rund CHF 128'000 hinter den Erwartungen. Dazu beigetragen haben viel tiefere Sondersteuern. Für einmal ergaben sich keine ausserordentlichen Steuerereignisse. Gleichzeitig sind die Nettozinsen rund CHF 107'000 über Budget.



Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance / Risiko	Mögliche Folgen	Prio	Massnahmen
[C] Digitalisierung	Optimierung der Abläufe auf der Gemeindeverwaltung, Zeitgemässe Kommunikationswege mit der Bevölkerung	mittel	✓ Prozesse, wo es möglich ist und Sinn macht, digitalisieren
[R] Umsetzung HRM2	Schwierigere Budgetkontrolle aufgrund fehlender Erfahrung	hoch	✓ Verstärkung internes Controlling
[R] Fehlende Akzeptanz für HRM2	Weniger Interesse der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung	hoch	✓ Gute und transparente Information und Kommunikation mit der Bevölkerung
[R] Kantonale Sparpakete	Auswirkungen auf das Budget und die Finanzplanung	hoch	✓ Beobachten, Einflussnahme
[R] Anstieg Zinssätze	Erhöhung des Zinsaufwands	hoch	✓ Zinsumfeld beobachten, langfristige Darlehen aufnehmen

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Steuerfuss	Einheiten	1.4	1.4	1.4	1.4	0
Stand definitiver Steuerveranlagungen aktuelle Steuerperiode	Prozent	> 85	85.6	> 85	82.9	-2.1
Steuerertrag pro Einwohner	CHF	2'274	2'441	2'360	2'395	35
Nettoschuld pro Einwohner	CHF	CHF 3'500	2'920	5'803	4'344	-1'459
Durchschnitt langfristige Darlehensverzinsung	Zinssatz in %	Marktzins	0.62	0.5	1.1	0.6
Selbstfinanzierungsgrad über fünf Jahre	in %	80	62.4	10	40.8	30.8



Entwicklung der Finanzen Erfolgsrechnung

Globalbudget		Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Aufwand- / Ertragsüberschuss (-)	Saldo	-11'168	-10'574	-10'320	253
	Aufwand	1'727	1'771	1'844	73
	Ertrag	12'895	12'345	12'165	-180
Leistungsgruppen					
Steuerverwaltung	Aufwand	219	248	239	-9
	Ertrag	92	83	78	-5
Steuern	Aufwand	101	80	75	-5
	Ertrag	10'079	9'506	9'374	-132
Finanzausgleich	Aufwand	678	635	635	0
	Ertrag	0	28	28	0
Zinsen	Aufwand	142	208	280	72
	Ertrag	1'140	1'150	1'114	-36
Liegenschaften des Finanzvermögens	Aufwand	588	600	615	15
	Ertrag	670	670	659	-12
Nicht aufteilbare Posten	Aufwand	0	0	0	0
	Ertrag	906	906	906	0
Diverse Leistungsgruppen	Aufwand	0	0	0	0
	Ertrag	7	2	6	4

Steuererträge

	Rechnung 2022	Budget 2023	Rechnung 2023	Abweichung
Einkommenssteuern natürliche Personen	6'802'880	6'940'000	7'056'391	116'391
Vermögenssteuern natürliche Personen	936'852	950'000	894'208	-55'793
Quellensteuern natürliche Personen	103'422	75'000	99'001	24'001
Personalsteuer	32'460	31'000	32'325	1'325
Übrige direkte Steuern natürliche Personen	566'598	325'000	409'788	84'788
Direkte Steuern natürliche Personen	8'442'212	8'321'000	8'491'712	170'712
Gewinnsteuern juristische Personen	718'103	480'000	435'371	-44'629
Kapitalsteuern juristische Personen	187'021	180'000	194'817	14'817
Direkte Steuern juristische Personen	905'123	660'000	630'189	-29'811
Grundstückgewinnsteuern	443'953	290'000	138'057	-151'943
Handänderungssteuern	142'275	160'000	49'083	-110'917
Erbschaftssteuern	93'101	10'000	0	-10'000
Sondersteuern	679'330	460'000	187'141	-272'859
Hundesteuer	19'480	18'000	21'035	3'035
Besitz- und Aufwandsteuern	19'480	18'000	21'035	3'035
Total Fiskalertrag	10'046'145	9'459'000	9'330'077	-128'923



Investitionsrechnung

Gestufte Investitionsrechnung

Kostenarten	Rechnung 2022	ergänzt. Budget 2023	Rechnung 2023
50 Sachanlagen	1'972	6'010	6'281
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen	135	293	422
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Investitionsausgaben (-)	2'107	6'303	6'703
60 Übertragung von Sachanlagen in das FV			
61 Rückerstattungen	261	171	44
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das FV			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	21	80	21
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das FV			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Investitionseinnahmen (+)	281	251	65
Nettoinvestitionen	1'825	6'052	6'638

Erläuterungen

Die Nettoinvestitionen der Investitionsrechnung liegen insgesamt um CHF 586'000 über Budget. Grund dafür ist im Wesentlichen der dringende Kauf eines Radladers im Kieswerk. Zudem gingen weniger Subventionen für das Arealnetz ein. Teilweise sind diese bereits im Jahre 2022 bezahlt worden. Im einzelnen sind die Aufgabenbereiche 50 BZD, 70 Bau, Infrastruktur und Verkehr und 80 Kieswerk überschritten. Der Gemeinderat hat diese Kreditüberschreitungen bewilligt. Unter diesen Aufgabenbereichen und im Kommentar zur Investitionsrechnung sind ergänzende Angaben zu finden.

Sämtliche Kreditüberschreitungen bei den Einzelpositionen sind begründet. Teilweise sind diese gebunden und entsprechen § 15 FHGG.



Ergänzttes Budget Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

	Budget festgesetzt	Kreditüberträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Kreditüberträge ins Folgejahr	Budget ergänzt
Zahlen in 1000 Franken					
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft	62	0	0	57	5
Eschenbacher Buch	0	0			0
Software Geschäftsverwaltung GEVER	38			37	1
Digitalisierung: e-Rechnung und Abacus elektron. Visierung	24			20	4
20 Bildung	95	0	0	0	95
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sek.	60				60
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung PS	35				35
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit	120	20	0	78	62
Spielplätze	0	20			20
Musikschule Eschenbach; Klavier	20				20
FC Platz - Planungen	100			78	22
50 Betagtenzentrum Dösselen	497	668	0	659	506
Anschluss an Fernwärme	0	13			13
Gesamterneuerung Beleuchtungskörper	0	599		567	32
Diverse Investitionen	20				20
IT-Infrastruktur	250	26			276
Medikamentenschränke	0	30		30	0
Waschküche	50				50
Terrassenmöbel Cafeteria	27				27
Vorprojekt Neuausrichtung: Zustandsanalyse, Umsetzung	150			62	88
Umfassende Sanierung	0				0
60 Sicherheit und Umwelt	96	3'043	0	2'962	177
Abwasser; Kanalisationsinvestitionen	100				100
Abwasser; Kanalisationsanschlussgebühren	-80				-80
ARA-Investitionen: Anschluss REAL neue Verbandsanlage	0	3'043		2'962	81
ARA-Investitionen: Anschluss an REAL Emmen	0				0
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	26				26
Motorspritze - Feuerwehr Oberseetal	50				50
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr	726	110	0	297	539
Schulhaus Neuheim - Bodenausbesserungen	50	23		35	38
Ortsplanung, Nachtrag	55	6			61
Ortsplanung, Leistungen RBO	16				16
UHG; Investitionsbeitrag	0	50			50
Projekt Umfahrung	20	12		32	0
Sanierung Trottoir K55 Rainstrasse	60				60
Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug, 100% Elektro	70			70	0
Schulanlage Neuheim; Ersatzbeleuchtung LED Neuheim 1. Etappe	55				55
Fensterersatz Hübeli Turnhalle und Logopädie	200				200
Öffentliche Beleuchtung, Umbau LED	160			160	0
Moos	40	19			59
80 Kieswerk	4'711	380	0	423	4'668
Vibroplatte als Anbaugerät für Bagger Case CX 470	0	31		31	0
Hochwasserschutz	0	60		60	0
Photovoltaikanlage Werkhof inkl. Dachvorbereitung	0	289			289
Ersatz Raupenbagger	500				500
Arealnetzanschluss Betagtenzentrum	300			300	0
Arealnetz; Subvention vom Bund	-171				-171
Liegenschaft Kegelhofen	4'050				4'050
Anbaugerät zu Bagger Hitachi ZX 530	32			32	0
Saldo Globalbudget	6'307	4'221	0	4'476	6'052



Investitionsrechnung mit Kontrolle der Sonderkredite

	Beschluss	Brutto- kredit	beanspr. bis 31.12.2022	Rechnung 2023		ergänz. Budget 2023		Kreditkontrolle		
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beanspr. bis 31.12.2023	verfügbar ab 01.01.2024	
Zahlen in 1000 Franken										
10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft					103	0	5	0	0	0
Eschenbacher Buch	GV 29.11.20			98	0	0	0			
Software Geschäftsverwaltung GEVER	GV 12.12.22			1	0	1	0			
Digitalisierung: e-Rechnung und Abacus elektron. Visierung	GV 12.12.22			4	0	4	0			
20 Bildung					72	0	95	0	0	0
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Sekundarschule	GV 13.12.21			47	0	60	0			
ICT Neu-/Ersatzbeschaffung Primarschule	GV 13.12.21			25	0	35	0			
30 Gesellschaft, Kultur und Freizeit					51	0	62	0		
Spielplätze	GV 13.12.21			29	0	20	0			
Musikschule Eschenbach	GV 12.12.22			0	0	20	0			
FC Platz - Planungen	GV 12.12.22			22	0	22	0			
50 Betagtenzentrum Dösselen					555	0	506	0		
Anschluss an Fernwärme	GV 10.12.20			1	0	13	0			
Gesamterneuerung Beleuchtungskörper (Sonderkredit)	GV 13.12.21	720	136	32	0	32	0	168	552	
Diverse Investitionen	GV 13.12.21			79	0	20	0			
IT Infrastruktur	GV 13.12.21			274	0	276	0			
Medikamentenschränke	GV 13.12.21			0	0	0	0			
Waschküche	GV 13.12.21			54	0	50	0			
Terrassenmöbel Cafeteria	GV 13.12.21			29		27	0			
Vorprojekt Neuausrichtung; Zustandsanalyse, Umsetzung	GV 12.12.22			88	0	88	0			
Umfassende Sanierung	GV 12.12.22			0	0	0	0			
60 Sicherheit und Umwelt					128	21	257	80		
Abwasser; Kanalisationsinvestitionen				0	0	100	0			
Abwasser; Kanalisationsanschlussgebühren				0	21	0	80			
ARA-Investitionen; Gemeindebeitrag neue Verbandsanlage (Anschluss an ARA REAL)	Urne 26.09.21	3'114	71	81	0	81	0	152	2'962	
ARA-Investitionen; Anschluss an REAL Emmen	Urne 26.09.21			0	0	0	0			
Wasserversorgung Eschenbach, Leitungen ersetzen	GV 10.12.20			16	0	26	0			
Motorspritze - Feuerwehr Oberseetal	GV 12.12.22			31	0	50	0			
70 Bau, Infrastruktur und Verkehr					621	0	539	0		
Schulhaus Neuheim - Bodenausbesserungen	GV 12.12.19			38	0	38	0			
Revision Ortsplanung	GV 12.12.19			154	0	77	0			
UHG; Investitionsbeitrag	GV 13.12.21	750	700	-28	0	50	0	672		
Projekt Umfahrung	GV 10.12.20			0	0	0	0			
Sanierung Trottoir K55 Rainstrasse	GV 12.12.22			56	0	60	0			
Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug, 100% Elektro	GV 12.12.22			0	0	0	0			
Schulanlage Neuheim; Ersatzbeleuchtung LED Neuheim 1. Etappe	GV 12.12.22			47	0	55	0			
Fensterersatz Hübli Turnhalle und Logopädie	GV 12.12.22			202	0	200	0			
Öffentliche Beleuchtung, Umbau LED	GV 12.12.22			0	0	0	0			
Moos	GV 12.12.22			16	0	59	0			
Gestaltungsplan Unterdorf				115	0	0	0			
Vorstudie Bushub				22	0	0	0			
80 Kieswerk					5'172	44	4'839	171		
Vibroplatte als Anbaugerät für Bagger Case CX 470	GV 13.12.21			0	0	0	0			
Hochwasserschutz	GV 13.12.21			0	0	0	0			
Photovoltaikanlage Werkhof inkl. Dachvorbereitung	GV 10.12.20			283	0	289	0			
Ersatz Raupenbagger	GV 12.12.22			440	0	500	0			
Arealnetzanschluss Betagtenzentrum	GV 12.12.22			0	0	0	0			
Arealnetz; Subvention vom Bund	GV 10.12.20			0	44	0	171			
Liegenschaft Kegelhofen	Urne 05.02.23	4'050	0	4'050	0	4'050	0	4'050		
Volvo Radlader - L180H				337	0	0	0			
Planierraupe PR 736 LGP (Fahrwerkrevision)				62	0	0	0			
Anbaugerät zu Bagger Hitachi ZX 530	GV 12.12.22			0	0	0	0			
Total Ausgaben / Einnahmen					6'703	65	6'303	251		

GV = Gemeindeversammlung | U = Urnenabstimmung | KT = Kantonale Abstimmung



Kommentare zu den Investitionen

10 Politik, Verwaltung und Wirtschaft

» Eschenbacher Buch

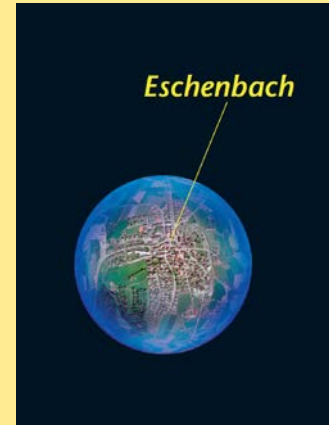
Am 27.10.2023 ist das neue Eschenbacher Buch anlässlich einer Vernissage vorgestellt worden. Viele Interessierte und Eschenbacher:innen haben die Veranstaltung besucht. Kostenmässig konnte diese Investition unter der Kreditlimite von CHF 100'000 abgeschlossen werden. Anlässlich der Abschlusserstellung 2022 wurde der bestehende Kredit irrtümlich nicht ins 2023 vorgetragen. Deshalb fehlt der budgetierte Betrag von CHF 100'000 auf der Zusammenstellung der Investitionen.

» Digitalisierung Verwaltung

Seit einigen Jahren werden die Akten auf der Verwaltung elektronisch aufbewahrt. Die bisher verwendete Software hätte im Jahre 2023 abgelöst werden müssen, da die entsprechende Firma verkauft wurde. Für die neue Software Axioma wird mit Kosten von CHF 38'000 gerechnet. Zudem sollen in Zukunft Rechnungen möglichst elektronisch versandt werden. Auch unsere Lieferanten sollen nach Möglichkeit elektronisch Rechnung stellen. Dies führt in der Verwaltung zu Vereinfachungen. Dafür waren Kosten von rund CHF 24'000 geplant. Diese Arbeiten haben sich vor allem aus Ressourcengründen verzögert. Beide Projekte sollen nun im 2024 bearbeitet werden. Deshalb wurden die entsprechenden Kredite ins Jahr 2024 übertragen.

» herausgepickt

» Eschenbacher Buch



Das neue Eschenbacher Buch wurde an der Vernissage vom 27.10.2023 vorgestellt und kann bei der Gemeindeverwaltung, im Brioche und bei der Raiffeisenbank bezogen werden.

20 Bildung

» IT Infrastruktur

Im Jahr 2023 mussten sowohl bei der Primarschule als auch auf der Sekstufe neue PC für die Lernenden beschafft werden. Diese Beschaffungen konnten deutlich unter Budget realisiert werden.

50 Betagtenzentrum Dösselen

» Diverse Investitionen

Im Jahre 2023 waren im BZD verschiedene kleinere, nicht aufschiebbare Investitionen über CHF 20'000 vorgesehen. Unerwartet mussten zwingend rund CHF 40'000 für die Legionellen-Prophylaxe ausgegeben werden. Zudem musste dringend neue Hardware angeschafft werden. Diese zusätzlichen Ausgaben waren nicht aufschiebbar und sind daher gebunden.

» Vorprojekt Neuausrichtung

Das Strategiegremium hat zusammen mit der Heimleitung eine neue Vision entwickelt. Gleichzeitig wurde eine Zustandsanalyse bei den bald 30-jährigen Gebäulichkeiten vorgenommen. Das BZD soll damit für die Zukunft fit gemacht werden. Für diese Arbeiten wurden auch externe Personen beigezogen, was zu Projektkosten führte. Die komplexen Arbeiten konnten im 2023 noch nicht abgeschlossen werden.

» IT Infrastrukturen

Zusammen mit der Heimleitung hatte der Gemeinderat im Jahr 2021 beschlossen, die Informatik des BZD wie die der Gemeindeverwaltung beim Gemeindeverband für ICT auszugliedern. Grund dafür war unter anderem die Erhöhung der IT-Sicherheit. Die Analyse im Jahr 2022 hatte gezeigt, dass diese Umstellung viel komplexer ist als gedacht. Vor allem die portablen PCs des Pflegepersonals benötigen ein gut funktionierendes WLAN. Diese Arbeiten waren dringend und wurden im 2023 abgeschlossen.



Fortsetzung

Im Budget 2023 waren CHF 250'000 enthalten. Zudem konnten aus dem Jahr 2022 noch CHF 26'000 vorgetragen werden. Der daraus resultierende Kredit von CHF 276'000 konnte eingehalten werden.

60 Sicherheit und Umwelt

» Beitritt zum Gemeindeverband REAL

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 26. September 2021 hat die Eschenbacher Bevölkerung dem Anschluss der ARA Oberseetal an die ARA REAL zugestimmt. In den Jahren 2022 und 2023 sollte die neue Anschlussleitung von Inwil nach Emmen erstellt werden. Daran hat Eschenbach rund CHF 3.1 Mio. zu bezahlen. Aufgrund von Einsparungen verzögert sich der Bau dieser Leitung weiter. Zudem ergaben sich bei der Ausschreibung der Bauarbeiten deutlich höhere Kosten als geplant, was zu umfangreichen Abklärungen führte. Im Jahre 2023 sind daher lediglich Kosten von rund CHF 81'000 angefallen. Der nicht benötigte Betrag wird auf das Jahr 2024 vorgetragen. An der Urne vom 26. September 2021 wurden Ausgaben von rund CHF 6 Mio. zugestimmt.

» Wasserversorgung

Die Leitungen der Wasserversorgung dienen auch der Löschwasserversorgung für die Feuerwehr. Die Gemeinde hat sich deshalb an den Kosten zu beteiligen. Die Wasserversorgung hat im Jahr 2023 weniger Leitungen ersetzt als geplant. An diesen Kosten hat sich die Gemeinde mit rund CHF 16'000 zu beteiligen. Es werden auch in den Folgejahren wieder Leitungen ersetzt. Deshalb sind weitere Zahlungen geplant.

70 Bau, Infrastruktur und Verkehr

» Moos

Am 28. Juni 2020 wurde der Teilzonenplanänderung Moos zugestimmt. Damit konnte mit der Umsetzung begonnen werden. Der neue Parkplatz und die WC-Anlage konnten leider auch im 2023 noch nicht erstellt werden, da der Realersatz für die benötigte Fläche immer noch nicht zur Verfügung steht. Der dafür bewilligte Kredit wird vorgetragen und erscheint daher nicht auf der Liste. Das RBO hat im 2023 wiederum zahlreiche Baugesuche bearbeitet. Diese Arbeiten konnten aber noch nicht abgeschlossen werden. Wir rechnen damit im Jahre 2024. Die beim RBO anfallenden Kosten werden der Investitionsrechnung belastet. Zumindest ein Teil dieser Kosten sollen an die Grundeigentümer weiterverrechnet werden. Bei den im 2023 angefallenen Kosten handelt es sich um Aufwendungen des RBO.

» Schulhaus Neuheim - Bodenausbesserungen

Verschiedene Böden im Schulhaus Neuheim wiesen Schäden aus. Diese mussten daher ausgebessert, respektive erneuert werden. Dazu wurden für die Jahre 2020 bis 2022 je CHF 50'000 im Budget eingesetzt. Da die Arbeiten sich verzögert haben, mussten im Jahre 2023 nochmals CHF 50'000 vorgesehen werden. Diese Arbeiten können im 2024 abgeschlossen werden. Dementsprechend wurde der Restbetrag des Budgets vorgetragen.

» Öffentliche Beleuchtung, Umbau LED

Aktuell steht Energie sparen weit oben auf der Prioritätenliste. Deshalb sollte im Jahre 2023 die öffentliche Beleuchtung bei den Gemeindestrassen auf LED umgestellt werden. Bei der dafür zuständigen Firma fehlten aber einerseits die Ressourcen. Andererseits bestehen Lieferengpässe, weshalb dieses Projekt erst im Frühjahr 2024 umgesetzt werden kann.

» herausgepickt

» Beitritt zum Gemeindeverband REAL



Der Beitritt ARA Oberseetal zum Gemeindeverband REAL Abwasser verzögert sich. Dieser wird erst vorgenommen, wenn die Leitung nach Emmen erstellt ist.

Bild: ARA REAL in Emmen



Fortsetzung

» Fensterersatz Turnhalle Hübeli

Die Fenster bei der Turnhalle Hübeli waren sehr alt. Sie genügten den heutigen Ansprüchen namentlich aus energetischer Sicht überhaupt nicht mehr. Diese wurden daher im Jahre 2023 durch die Firma 4B Hochdorf erneuert. Aufgrund von zusätzlich notwendigen Arbeiten wurde der Kredit von CHF 200'000 ganz minim überschritten.

» Ortsplanung

Die Arbeiten an der Ortsplanungsrevision wurden im Jahre 2020 aufgenommen. An der Gemeindeversammlung 2021 wurde das Siedlungsleitbild präsentiert. Danach wurde mit der Zonenplanrevision begonnen. Diese lag anfangs 2024 öffentlich auf. Es wurde ursprünglich mit Gesamtkosten von CHF 250'000 gerechnet. Im Laufe des Verfahrens hat sich gezeigt, dass zusätzliche umfangreiche Abklärungen und Analysen vorgenommen werden müssen. So kamen im Jahre 2023 unter anderem nicht geplante Arbeiten für den Energierichtplan dazu. Für das Jahr 2023 rechneten wir mit zusätzlichen CHF 77'000, effektiv sind CHF 154'000 angefallen.

» Investitionsbeitrag UHG

An der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 wurde an die Unterhaltsgenossenschaft (UHG) ein Investitionsbeitrag von CHF 750'000 an die Sanierung der Strasse Stalden – Lütigen bewilligt. Bis Ende 2022 wurden von der Gemeinde CHF 700'000 bezahlt. Die definitive Abrechnung ergab einen Beitrag der Gemeinde von CHF 672'000. Deshalb konnten im Jahre 2023 CHF 28'000 zurück bezahlt werden. Im Budget 2023 wurde noch mit einer Restzahlung gerechnet. Die Abrechnung über den Investitionsbeitrag wurde an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2023 genehmigt.

» Vorstudie Bushub

Es ist geplant, mittelfristig eine Busverbindung vom Bahnhof Eschenbach nach Ebikon zu führen. Zudem plant die SBB Umbauarbeiten am Bahnhof Eschenbach. Als Grundlage für diese Planungen musste im Auftrag des Verkehrsverbundes Luzern eine erste Studie durchgeführt und von Eschenbach bezahlt werden. Im Zeitpunkt der Budgetierung war dies noch nicht bekannt. Der Kanton wird sich später an den Kosten beteiligen. Diese Ausgabe ist gebunden.

» Trottoir / Radweg K55 Rainstrasse

Der Kanton hat die Kantonsstrasse zwischen Rain und Eschenbach saniert. Der Unterhalt des Geh- und Radweges war Aufgabe der Gemeinde. Es war sinnvoll, die Arbeiten gleichzeitig durchzuführen. Diese konnten etwas unter dem Kostenvoranschlag ausgeführt werden.

» Ersatzbeschaffung Nutzfahrzeug

Das bisherige Nutzfahrzeug, welches unter anderem für das Leeren der Abfallkübel und Reinigen sowie Befahren der Trottoirs benötigt wird, erfüllt die heutigen Anforderungen nicht mehr. Dieses soll mit einem Elektrofahrzeug ersetzt werden. Die im Jahre 2023 vorgesehene Ersatzbeschaffung wurde verschoben, da sich kein geeignetes Fahrzeug auf dem Markt befand.

» Gestaltungsplan Unterdorf

In den Jahren 2021/22 wurde der Studienwettbewerb für das Unterdorf durchgeführt. Dafür hat die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 11.5.2021 einen Kredit von CHF 345'000 genehmigt. Das Ergebnis des Studienverfahren wurde am 4.12.2021 öffentlich präsentiert. Die aufgelaufenen Kosten betragen rund CHF 295'000.

» herausgepickt

» Fensterersatz Turnhalle Hübeli



Die Fenster in der Turnhalle Hübeli wurden im vergangenen Jahr erneuert.

» Bushub beim Bahnhof Eschenbach



Beim Bahnhof Eschenbach wird eine Studie für eine erweiterte Busverbindung in Auftrag gegeben.

» Trottoir / Radweg auf Rainstrasse



Das Trottoir und der Radweg nach Rain ist mit einem neuen Deckbelag erstellt worden.



Fortsetzung

Danach wurde mit der Ausarbeitung des Gestaltungsplanes begonnen. Dieser basiert auf einem Richtprojekt. Das Studienverfahren wurde in der Verwaltungsrechnung und damit in der Investitionsrechnung aufgeführt. Grundsätzlich werden die Liegenschaften im Unterdorf aber im Finanzvermögen geführt. Dazu wird kein Kredit in der Investitionsrechnung benötigt. Aus diesem Grund werden die aufgelaufenen Kosten im Jahre 2024 ins Finanzvermögen überführt. Ziel ist es diese einem zukünftigen Investor zu überwälzen.

80 Kieswerk

» Ersatz Raupenbagger

Der bald 15-jährige Raupenbagger Case CX 470 B ist sehr reparaturanfällig geworden. Auch entsprach dieser nicht mehr den geltenden Sicherheitsvorschriften. Beide Faktoren hätten hohe Kosten verursacht. Zur Evaluation wurden drei namhafte Baumaschinenhersteller eingeladen, in welcher der Raupenbagger Volvo EC 480 E von der Firma Robert Aebi AG zu überzeugen wusste.

Deren Angebot lag mit CHF 440'000 deutlich unter dem Investitionskredit von CHF 500'000.

» Arealnetzanschluss BZD

Auf dem Dach des Betagtenzentrums Dösselen soll eine grössere Photovoltaikanlage erstellt werden. Diese soll in das bestehende Arealnetz, das unter dem Kieswerk geführt wird, integriert werden. Es wurde im Budget 2023 mit Kosten von rund CHF 300'000 gerechnet. Da aktuell nicht klar ist, wie es mit dem BZD baulich weiter geht, wurde diese Investition aufgeschoben.

» Kauf Liegenschaft Kegelhofen

An der Urnenabstimmung vom 5. Februar 2023 hat die Bevölkerung dem Kauf der Liegenschaft Kegelhofen über CHF 4.05 Mio. mit 93 % zugestimmt. Damit konnte eine strategische Kiesabbaureserve geschaffen werden.

» Photovoltaikanlage Werkhof

Die Erstellung der Photovoltaikanlage auf dem Werkhof zusammen mit der Dachsanierung wurde vom Jahr 2022 ins Jahr 2023 verschoben. Entsprechend wurde der bewilligte, verbleibende Kredit von CHF 289'000 ins Jahr 2023 übertragen. Die Arbeiten konnten im Frühjahr 2023 abgeschlossen und die Budgetvorgaben eingehalten werden.

» Fahrwerkrevision Planierraupe

Bei einer Planierraupe musste unerwartet das Fahrwerk total erneuert werden. Damit kann die Lebensdauer des Fahrzeuges deutlich verlängert werden. Die Arbeiten waren dringend und die Kosten von rund CHF 62'000 damit gebunden.

» Radlader Volvo

Im Herbst 2023 ist der Radlader Volvo L220 E Baujahr 2005 mit blockierter Hinterachse unerwartet ausgefallen. Die Ersatzanschaffung war erst für das Jahr 2024 mit CHF 510'000 vorgesehen. Eine Reparatur lohnte sich nicht. Da dieses Fahrzeug für den täglichen Betrieb notwendig ist, wurde der Ersatz vorgezogen. Es wurde von der Firma Aebi AG ein Volvo Radlader für netto CHF 337'000 angeschafft. Bei den Testphasen hat sich herausgestellt, dass die Leistung und neue Motortechnik des Radladers L 180 H die Anforderungen des Kieswerkes vollumfänglich erfüllt.

» herausgepickt

» Ersatz Raupenbagger



Ein solcher Raupenbagger ist im Kieswerk grossen Belastungen ausgesetzt. Der 15-jährige Raupenbagger wurde reparaturanfällig. Er wurde durch einen neuen ersetzt.

» Radlader Volvo



Im Herbst 2023 musste der bisherige Radlader durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden.



Geldflussrechnung

Indirekte Methode

	Rechnung 2022	Rechnung 2023
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)		
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss(+), Aufwandüberschuss (-)	349'485	-369'286
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'850'851	3'995'140
+/- Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-472'543	191'589
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	345'104	-12'015
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-15'155	-2'180
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	139'000	141'134
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-479'148	-581'497
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	233'587	53'488
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	4'198	54'500
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	169'496	-1'549'529
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	-905'536	-905'536
- Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen	0	0
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)	3'219'339	1'015'807
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'106'563	-6'702'525
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	281'406	64'962
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'825'156	-6'637'563
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	17'000	17'000
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0	0
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	92'097	97'903
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	-139'000	-141'134
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-29'903	-26'231
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-1'825'156	-6'637'563
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-29'903	-26'231
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'855'060	-6'663'793
Finanzierungstätigkeit		
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	700'000	3'170'000
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	-190'000	0
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	2'564'295	-289'677
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'074'295	2'880'323
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	3'219'339	1'015'807
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-1'855'060	-6'663'793
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3'074'295	2'880'323
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	4'438'574	-2'767'663
Kontrollrechnung		
Stand flüssige Mittel per 31.12.	10'840'610	8'072'948
Stand flüssige Mittel per 01.01.	6'402'036	10'840'610
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	4'438'574	-2'767'663
Kontrolltotal	0	0



Anhang zur Jahresrechnung

Gemäss § 53 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) umfasst der Anhang der Jahresrechnung folgende Dokumente und Angaben:

1. Abweichungen von Rechnungslegungsgrundsätzen
2. Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze
3. Bericht über die Eventualverpflichtungen
4. Anlagespiegel
5. Rückstellungsspiegel
6. Beteiligungsspiegel
7. Bericht über die finanziellen Zusicherungen
8. Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken
9. Eigenkapitalnachweis

Mehr Infos

» Mehr Informationen zur Rechnung 2023 finden Sie auf www.eschenbach-luzern.ch/onlineschalter



Der Anlagespiegel und der Beteiligungsspiegel können auf der Homepage eingesehen werden.

Abweichungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden grundsätzlich die kantonalen Vorgaben verwendet. Beim Betagtenzentrum Dösselen müssen daneben auch die Vorgaben des Branchenverbandes Curaviva berücksichtigt werden. Deshalb werden im BZD Investitionen bereits ab CHF 5'000 aktiviert. Zudem gelten etwas andere Nutzungsdauern.

Gemäss den neuen rechtlichen Grundlagen mussten die Aktiven per 1.1.2019 neu bewertet werden. Wie von den Stimmberechtigten anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2019 genehmigt, wurde beim Kieswerk auf diese Anpassung verzichtet. Das Kieswerk wird ordentlich besteuert. Entsprechend sind die verschiedenen Positionen der Jahresrechnung mit den Steuerbehörden abgesprochen. Die Bilanz enthält steuerliche Werte. Daran will der Gemeinderat nichts ändern. Die effektiven Werte sind rund CHF 6.7 Mio. höher (Stille Reserve).

Rechnungslegungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Die Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit, wie sie in § 44 FHGG festgehalten sind.

Vermögensteile werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert zuverlässig ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und dessen Höhe geschätzt werden kann (§ 56 FHGG). Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibung oder, wenn tieferliegend, zum Verkehrswert bilanziert (§ 57 FHGG).

Grundlage für die Rechnungslegungsvorschriften der Gemeinden bildet das HRM2. Damit soll ein möglichst tatsächliches Bild der Ertrags- und Vermögenslage dargestellt werden.

Gemäss der Verordnung zum Finanzhaushaltsgesetz sind die Sachanlagen des Finanzvermögens alle 4 Jahre neu zu bewerten. Aus diesem Grund wurden die Liegenschaften per 31.12.2022 verwaltungsintern neu beurteilt. Daraus ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem 31.12.2018. Im 2023 war keine Neubeurteilung notwendig.

Bericht über die Eventualverpflichtungen

Aus Sicht des Gemeinderates bestehen per 31.12.2023 keine Eventualverpflichtungen.

Finanzielle Zusicherungen

Die Erweiterung der Abbauzone West wurde vom Kanton bewilligt. Da Wald gerodet wird, muss eine Ersatzabgabe von CHF 268'720 an den Kanton geleistet werden. Eine erste Zahlung von CHF 96'810 erfolgte im Jahre 2022. Wenn der Wald effektiv gerodet wird, ist eine weitere Zahlung von CHF 171'910 geschuldet.



Fortsetzung

Die Einwohnergemeinde Eschenbach leistet gegenüber der Wasserversorgung Eschenbach AG Beiträge an den Neu- und Ausbau bzw. an die Erneuerung von Löschwassereinrichtungen (Leitungen und Hydranten), welche bei der kantonalen Gebäudeversicherung subventionsberechtigt sind. Die entsprechenden Beträge pro Laufmeter sind mit der Wasserversorgung vereinbart. Die Wasserversorgung gibt der Einwohnergemeinde im Laufe der Budgetierung die vorgesehenen Bauvorhaben bekannt. Die Beiträge belaufen sich pro Jahr auf rund CHF 30'000.

Die Einwohnergemeinde Eschenbach verpflichtet sich gegenüber der Unterhaltsgenossenschaft für Güterstrassen, Gemeindebeiträge an die Kosten für den Bau, die Erneuerung und den baulichen Unterhalt von Güterstrassen zu entrichten. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach Art. 20 des Strassenreglements der Gemeinde Eschenbach vom 4. Dezember 2018. Im Finanzplan der Einwohnergemeinde sind pro Jahr rund CHF 80'000 vorgesehen (Zins, Abschreibung Investitionsbeiträge, Unterhaltsbeiträge).

Im Zusammenhang mit der Gründung der Unterhaltsgenossenschaft für Güterstrassen (UHG) Eschenbach wurde festgestellt, dass u.a. auf Grundstück 322 Eschenbach ein Grundbucheintrag besteht, wonach der Unterhalt der Strasse Lütigen – Houlern – Stalden Sache der Einwohnergemeinde Eschenbach ist. Dieser Grundbucheintrag hat seinen Ursprung in der Gemeindeversammlung vom 16. April 1921. Die Gemeinde erklärt sich bereit, im Zusammenhang mit der Gründung der UHG, für 10 Jahre (von 2019 – 2028) den die Güterstrasse Lütigen-Houlern-Stalden betreffenden Perimeterbeitrag für verschiedene Grundstücke zu übernehmen. Im Gegenzug wurde dieser Eintrag im Grundbuch gelöscht. In den nächsten fünf Jahren müssen dafür insgesamt rund CHF 25'000 aufgewendet werden.

Mit der Erbgemeinschaft Fischer und dem Kloster Eschenbach wurden zwei Baurechtsverträge für den Fussballplatz abgeschlossen. Diese liefen bis am 31.12.2021. Sie wurden um drei Jahre bis 31.12.2024 verlängert. Pro Jahr ist ein Baurechtszins von rund CHF 55'000 geschuldet.

Beurteilung der finanziellen Lage und Risiken

Die zur Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken der Einwohnergemeinde erforderlichen Angaben sind im Jahresbericht enthalten.

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Eschenbach weist für das Jahr 2023 einen Verlust von rund CHF 369'000 aus. Im Gegensatz zu den Vorjahren musste dazu die ganze budgetierte Ablieferung von CHF 2.3 Mio. aus dem Kieswerk bezogen werden. Im 2023 ist für einmal kein ausserordentlicher Steuerfall eingetreten, weder Nach- und Strafsteuern noch Nachträge, noch Sondersteuern. Bereits im Jahre 2024 ist ein Fall eingetreten, der zu namhaften Steuernachträgen führt. Die ordentlichen Steuererträge sind nachhaltig und auch nicht von einzelnen grossen Steuerzahlenden abhängig. Per 31.12.2023 weist Eschenbach ein Eigenkapital aus Überschüssen der Vorjahre von rund CHF 11.3 Mio. aus. Hinzu kommen rund CHF 14.3 Mio. Eigenmittel aus dem Kieswerk. Aufgrund der Neubewertung des Finanz- und Verwaltungsvermögens und der Eingliederung des Kieswerkes in die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde kommt weiteres Eigenkapital dazu. Insgesamt verfügt die Gemeinde über Eigenmittel von gut CHF 44 Mio. Mit dem vorhandenen Eigenkapital können allfällige Ergebnisschwankungen ausgeglichen werden. Das Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ist überdurchschnittlich. Es sind keine Risiken wie Bürgschaften oder ausserordentlich hohe Eventualverpflichtungen vorhanden. Auch die finanziellen Zusicherungen halten sich in Grenzen.

Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde Eschenbach ist nach wie vor sehr gut und lässt für die Zukunft Handlungsspielraum. Mit diesen Voraussetzungen können auch mögliche Risiken wie z.B. rückläufige Deponie- und Kieserträge im Kieswerk sowie eine zu tiefe Bettenauslastung im Betagtenzentrum und steigende Soziallasten aufgefangen werden.

Mehr Infos

» Mehr Informationen zur Rechnung 2023 finden Sie auf www.eschenbach-luzern.ch/onlineschalter





Rückstellungsspiegel

	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung langfr. / kurzfr.	Endbestand
Kurzfristige Rückstellungen						
2050 Mehrleistungen Personal		0				0
2059 Übrige Rückstellungen	273'500	54'500				328'000
Total kurzfristige Rückstellungen	273'500	54'500	0	0	0	328'000
Langfristige Rückstellungen						
2082 Prozesse		0				0
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	3'000'000					3'000'000
Total langfristige Rückstellungen	3'000'000	0	0	0	0	3'000'000
Total Rückstellungen	3'273'500	54'500	0	0	0	3'328'000

Eigenkapitalnachweis

	Anfangsbestand	Einlagen / Entnahmen vor Abschluss	Jahresergebnis (Gewinn + / Verlust -)	Verbuchung Jahresergebnis Vorjahr / Umbuchungen	Endbestand
Eigenkapital					
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	23'575'975	-1'540'690			22'035'285
291 Fonds im Eigenkapital	132'100	-7'200			124'900
295 Aufwertungsreserve	11'468'555	-905'536			10'563'019
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag					
2990 Jahresergebnis	349'485		-369'286	-349'485	-369'286
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	11'386'554			349'485	11'736'039
Total Eigenkapital	46'912'669	-2'453'427	-369'286	0	44'089'957

- Soll-Saldo / + Haben-Saldo



Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023	im Durchschnitt über 5 Jahre
min. 80.0%	8.0%	19.8%	40.8%

Beim Selbstfinanzierungsgrad wird die Selbstfinanzierung mit den Nettoinvestitionen verglichen. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, ein Selbstfinanzierungsgrad über 100 % zu einem Abbau von Schulden.

Der Selbstfinanzierungsgrad ist mit 19.8 % unter dem notwendigen Grenzwert. Der Kauf der Liegenschaft Kegelhofen mit CHF 4'050'000 und der namhafte Verlust im BZD sowie die Fondsentnahme im Kieswerk haben dazu beigetragen. Die Investition Kegelhofen ist für die Zukunft strategisch wichtig.



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. (Siehe dritt- bzw. zweitletzte Kennzahlgruppe "Nettoschuld pro Einwohner / Einwohnerin").

Selbstfinanzierungsanteil

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
min. 10.0%	1.4%	3.1%

Selbstfinanzierung in Prozenten des konsolidierten laufenden Ertrages.



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt. (Siehe dritt- bzw. zweitletzte Kennzahlgruppe "Nettoschuld pro Einwohner / Einwohnerin").

Zinsbelastungsanteil

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
max. 4.0%	0.4%	0.5%

Die Gemeinde Eschenbach hat die besondere Situation, dass ihr für die Berechnung des Zinsbelastungsanteils keine Nettozinsen angerechnet werden, obwohl wir ebenfalls Fremdschulden zu verzeichnen haben. Die Position Nettozinsen für die Berechnung des Zinsbelastungsanteils errechnet sich aus der Differenz zwischen der Zinsbelastung und den Vermögenserträgen. Die Vermögenserträge beinhalten auch die Ablieferungen vom Kieswerk.

Begriffserklärung

- » **Selbstfinanzierungsgrad**
Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können.
- » **Selbstfinanzierungsanteil**
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.
- » **Zinsbelastungsanteil**
Der Zinsbelastungsanteil I drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.



Kapitaldienstanteil

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
max. 15.0%	9.9%	10.1%



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Nettoverschuldungsquotient

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
max. 150.0%	275.0%	190.0%

In dieser Berechnung sind die Kieswerkerträge nicht berücksichtigt, aber seit 2019 die Schulden.



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Verschuldungsgrad sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Nettoschuld in Franken je Einwohner / Einwohnerin

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
max. 2'500	6'473	4'344



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 2'500 nicht übersteigen.

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen in Franken je Einwohner / Einwohnerin

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
max. 3'000	7'247	5'029

Bei Gemeinden mit Zentrumsfunktionen ist die Nettoverschuldung grundsätzlich höher.



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner und Einwohnerin soll CHF 3'000 nicht übersteigen.

Bruttoverschuldungsanteil

Grenzwert	Budget 2023	Rechnung 2023
max. 200.0%	107.8%	89.9%



Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Begriffserklärung

- » **Kapitaldienstanteil**
Die Kennzahl legt dar, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.
- » **Nettoverschuldungsquotient**
Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inkl. Ressourcenausgleich erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.
- » **Nettoschuld je Einwohner**
Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung.
- » **Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner**
Die Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Berücksichtigung der Spezialfinanzierungen.
- » **Bruttoverschuldungsanteil**
Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. die Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Kommentar zu Nettoschuld in CHF / Einw.

- » Ohne die Zentrumslasten, wie das Betagtenzentrum oder das Oberstufenzentrum, wäre die Nettoverschuldung pro Kopf effektiv unter dem Grenzwert von CHF 2'500. Die Entschädigungen der Gemeinden Ballwil und Inwil werden bei der Berechnung der Kennzahlen nicht berücksichtigt.
- » Das Kieswerk wird in der Rechnung der Gemeinde als Spezialfinanzierung geführt. Aus diesem Grund ist die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen höher. Gleichzeitig gilt es zu berücksichtigen, dass das Kieswerk bei verschiedenen Kennzahlen nicht immer berücksichtigt wird.
- » Aufgrund der gesunden Finanzlage und dem tiefen Steuerfuss ist die höhere Verschuldung der Gemeinde Eschenbach für die Finanzaufsicht vertretbar.
- » Auch für den Gemeinderat ist die Nettoschuld pro Einwohner erklärbar. Ohne die Zentrumslasten, wie Sekundarschule und Betagtenzentrum, wäre Eschenbach deutlich tiefer.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2023, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- » die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- » die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG, siehe Seite 10
- » die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG, siehe Seite 38
- » der Jahresrechnung 2023, welche mit einem Aufwandüberschuss von CHF 369'286 und Bruttoinvestitionen von CHF 6'703'000 verabschiedet.

Prüfbericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle

Der Prüfbericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle vom 28. März 2024 zur Rechnung 2023 finden Sie auf den Seiten 51 und 52 in dieser Botschaft.

Bericht der Controllingkommission

Der Bericht der Controllingkommission vom 28. März 2024 zur Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Berichten der Aufgabenbereiche gemäss Jahresbericht 2023 finden Sie auf Seite 53 in dieser Botschaft.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht inkl. Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Eschenbach, 28. März 2024

GEMEINDERAT ESCHENBACH

Die Präsidentin:

Nicole Lüthy

Der Schreiber:

Roland Studer

Kontrollbericht

» Der Kontrollbericht vom 24. Juli 2023 der Finanzaufsicht Gemeinden als kantonale Aufsichtsbehörde zum Jahresbericht 2022 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet (§ 106 Gemeindegesetz):

*«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 24. Juli 2023 **keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.**»*



Bericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle

Truvag Revisions AG | Leopoldstrasse 6 | Postfach | 6210 Sursee
+41 41 818 77 77 | sursee@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch

truvag
Revision. Beratung.

Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Jahresrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Eschenbach
6274 Eschenbach LU

Bericht der externen Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2023

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Eschenbach, bestehend aus der Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und dem Anhang, für das am 31. Dezember 2023 endende Rechnungsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), Kapitel 5, des Kantons Luzern sowie dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung» durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Gemeinderat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, insbesondere die Berichte über die Umsetzung des Legislaturprogramms und zu den Aufgabenbereichen. Die sonstigen Informationen umfassen aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist,



Bericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle

Fortsetzung



und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 «Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung» durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Sursee, 28. März 2024

Truvag Revisions AG

Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin



Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Eschenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den politischen Teil der Jahresrechnung für das Jahr 2023 der Gemeinde Eschenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Die Rechnung 2023 der Gemeinde Eschenbach schliesst bei einem Aufwand von rund CHF 48.1 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von rund CHF 369'000 ab. Dies trotz dem Umstand, dass die budgetierten CHF 325'000 für Ersatzabgaben für Asylbewerbende nicht bezahlt werden mussten. Für einmal waren die Steuereinnahmen rund CHF 127'000 tiefer als budgetiert. Das erzielte Ergebnis ist somit besser als der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 798'000.

Darin enthalten ist die budgetierte Entnahme aus dem Kieswerk in der Höhe von CHF 2.3 Mio. Das Kieswerk selber hat einen Gewinn von CHF 1.35 Mio. erwirtschaftet. Die restlichen CHF 0.95 Mio. wurden zur Verlustminderung der Gemeinderrechnung den Reserven des Kieswerks entnommen. Die künftigen Entnahmen aus dem Kieswerk werden im Rahmen der strategischen Finanzplanung der Gemeinde besprochen.

Das Betagtenzentrum Dösselen (BZD) schliesst wiederum mit einem Verlust. Für das Jahr 2023 sind dies CHF 808'000 (gegenüber von CHF 499'000 im Jahr 2022). Die künftige Ausrichtung ist Gegenstand von umfangreichen Diskussionen. Bis zur Umsetzung der Strategie mit dem Ziel, ausgeglichene Ergebnisse zu erzielen, muss auch künftig mit weiteren Verlustjahren gerechnet werden.

Die erfolgsgewohnte Gemeinde muss dieses Jahr einen bisher seltenen Verlust in der Jahresrechnung verbuchen. Die künftigen gemeindeinternen Herausforderungen (wir denken an die Projekte BZD, FC Platz, Umsetzung Unterdorf etc.) werden nicht kleiner. Die CK will den Gemeinderat bei der Umsetzung seiner strategischen Finanzplanung unterstützen. Nach den Wahlen soll diesem Thema besondere Beachtung geschenkt werden.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, dem Legislaturprogramm und dem entsprechenden Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar. Die Messgrössen der Aufgabenbereiche sind weiter in Bearbeitung.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2023 zu genehmigen.

Eschenbach, 28. März 2024

**CONTROLLINGKOMMISSION
GEMEINDE ESCHENBACH**

Der Präsident:

Marc Wagner

Die Mitglieder:

Thomas Bumann
Alex Estermann
Beatrice Loison
Armin Müller

» herausgepickt

» Aufgaben der Controlling-Kommission

Die Controlling-Kommission ist eine Art Ausschuss der Stimmberechtigten. Sie begleitet den politischen Führungskreislauf zwischen dem Gemeinderat und den Stimmberechtigten. Die Qualität der politischen Arbeit soll damit gewährleistet sein.

Die Controlling-Kommission erstattet den Stimmberechtigten und dem Gemeinderat Bericht über das Ergebnis der Tätigkeit. Die Stimmberechtigten verfügen somit bei ihren Entscheiden über vorgeprüfte Informationen, die bereits beurteilt worden sind. Gestützt auf die Tätigkeit der Controlling-Kommission sind die Stimmberechtigten besser in der Lage, ihre Funktion der strategischen Steuerung und Kontrolle des Gemeinderats wahrzunehmen.



Wahl externe Revisionsstelle für 2024 - 2026

Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 28. Juni 2020 haben die Stimmberechtigten die Truvag Revisions AG, Sursee, ab 1. September 2020 als externe Revisionsstelle gewählt.

Die Truvag Revisions AG hat sich seither bewährt. Sie bringt eine grosse Erfahrung in der Revisionsarbeit bei Gemeinden mit. Die Zusammenarbeit zwischen der Truvag Revisions AG und der Gemeinde Eschenbach war stets konstruktiv und erfolgreich.

Der Gemeinderat beantragt deshalb, die Truvag Revisions AG, Sursee, für weitere zwei Jahre bis 31.8.2026 zu bestätigen.

Antrag

Die Stimmberechtigten haben die Truvag Revisions AG, Sursee, für weitere zwei Jahre bis 31.8.2026 als externe Revisionsstelle der Gemeinde Eschenbach zu bestätigen.

Eschenbach, 28. März 2024

GEMEINDERAT ESCHENBACH

» herausgepickt

» Aufgaben der externen Revisionsstelle:

- » Gesetzlicher Prüfungsauftrag nach kantonaler Gesetzgebung
- » Spezialprüfungen
- » Prüfungen von Sonderkrediten
- » Begleitung und Prüfung von Abläufen im Hinblick auf das interne Kontrollsystem (IKS)





Beteiligungsstrategie der Gemeinde Eschenbach

Rechtsgrundlagen

Gemeinden können die Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung an Personen und Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts übertragen. Sie können Organisationen des öffentlichen und des privaten Rechts schaffen und sich daran beteiligen (§ 14 KV). Das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden sieht vor, dass die Gemeinden eine Beteiligungsstrategie erarbeiten und diese alle vier Jahre den Stimmbürgern zur Kenntnisnahme vorlegen.

Geltungsbereich

Die Botschaft 14 des Regierungsrates an den Kantonsrat vom 22.09.2015 definiert den Geltungsbereich der Beteiligungsstrategie. Diese soll alle Organisationen mit kommunaler Beteiligung umfassen. Als solche gelten rechtlich selbständige Organisationen, an die eine kommunale Aufgabe übertragen wurde, an denen die Gemeinde finanziell entweder beteiligt ist oder in denen sie Anspruch auf einen Sitz im strategischen Leitungsorgan, sprich Vorstand oder Verwaltungsrat, hat. Nicht Gegenstand der Beteiligungsstrategie sind die Empfängerinnen und Empfänger von Finanzhilfen sowie die Beteiligungen im Finanzvermögen (Anlagen). Ihnen wird keine kommunale Aufgabe übertragen, weshalb sich auch keine Fragen zu den Unternehmenszielen oder zu Unternehmensführung stellen.

Beteiligungspolitik

Die Gemeinde hat die Erfüllung einiger ihrer Aufgaben an Personen des öffentlichen oder des privaten Rechtes übertragen. Der Gemeinderat ist als Leistungsbesteller primär an der Sicherstellung einer effizienten, effektiven, transparenten und kostengünstigen Leistungserfüllung interessiert. Um diese Ziele zu erreichen, wurden diverse Grundsätze erarbeitet. Auslagerungen können dann erfolgen;

- » wenn die Gemeinde mit eigenen Mitteln nicht ein vergleichbares Kosten Nutzen-Verhältnis erzielen kann, oder
- » wenn es sich im Grundsatz um überkommunale Problemstellungen handelt, die aufgrund ihrer Natur gemeindeübergreifend gelöst werden sollten.
- » Bei Auslagerungen achtet die Gemeinde darauf;
- » dass eine optimale Versorgung der Gemeinde mit öffentlichen Leistungen sichergestellt ist,
- » dass die hoheitlichen Befugnisse der Gemeinde und ihr Handlungsspielraum nicht übermässig eingeschränkt werden.
- » dass die Gemeinde angemessenen Einfluss gegenüber der ausgelagerten Einheiten bezüglich deren Rechtsform, ihrer Organe und ihrer Finanzen ausüben kann.

Antrag

Die Stimmberechtigten haben die Beteiligungsstrategie der Gemeinde Eschenbach zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Eschenbach, 28. März 2024

GEMEINDERAT ESCHENBACH

» herausgepickt

» Beteiligungsstrategie:

- » Die Gemeinde kann zur Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der Gesetzgebung diese Tätigkeit an Personen oder Organisationen übertragen.
- » Der Gemeinderat hat die Beteiligungsstrategie alle vier Jahre den Stimmberechtigten zur Kenntnisnahme vorzulegen.

» Beteiligungsspiegel

Die aktuellen Beteiligungen sind im jeweiligen Beteiligungsspiegel, welcher mit der Jahresrechnung auf der Homepage publiziert wird, ersichtlich.

Als bedeutende Beteiligungen im Sinne dieser Strategie erachtet der Gemeinderat u.a. folgende Institutionen:

- » ARA Oberseetal
- » Gemeindeverband Zentrum für Soziales / KESB
- » Spitex
- » Idee Seetal
- » Feuerwehr Oberseetal
- » Musikschule Oberseetal
- » Regionales Bauamt Oberseetal



Ersatzwahl Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer bis 2024

Gemäss Art. 15 Abs. 1 lit. b der Gemeindeordnung wählt die Gemeindeversammlung die Mitglieder und das Präsidium der Bürgerrechtskommission.

Milena Aregger und Sandro Sigrist, beide Mitte Eschenbach, treten per Gemeindeversammlung infolge Wegzug aus der Gemeinde Eschenbach aus der Kommission aus. Damit die Kommission wieder aus genügend Mitgliedern besteht, stellen sich folgende Personen zur Wahl:

- » **Urs Muther**, die Mitte
- » **Urs Thommen**, die Mitte

Gemeinderätin Ruth Stocker gehört gemäss Art. 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung von Amtes wegen der Bürgerrechtskommission an. Sie führt das Präsidium der Bürgerrechtskommission.

» herausgepickt

- » **Bürgerrechtskommission**
Nach unserer Gemeindeordnung werden die Einbürgerungsgesuche ausländischer Gesuchsteller durch die Bürgerrechtskommission geprüft.

Die Bürgerrechtskommission besteht aus dem zuständigen Mitglied des Gemeinderates und aus weiteren 6 bis 8 Mitgliedern.



Urs Muther



Urs Thommen

Antrag

Den Stimmberechtigten von Eschenbach werden Urs Muther und Urs Thommen als Mitglieder der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer bis 31. Dezember 2024 zur Wahl vorgeschlagen.

Eschenbach, 28. März 2024

GEMEINDERAT ESCHENBACH



Abrechnung Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen



» herausgepickt

- » An der Urnenabstimmung vom 5. Februar 2023 wurde dem Kauf der beiden Grundstücke Nrn. 216 mit 53'222 m² Landwirtschaftsland und 459 mit 6'587 m² Wald grossmehrheitlich zugestimmt.
- » Auf dem Grundstück befindet sich ein altes Wohnhaus, ein Lagerraum und eine ältere Scheune.
- » Damit hat die Gemeinde langfristig eine strategische Reserve von 1.3 Mio. m³ Kiesvorkommen.

Ausgangslage

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 5. Februar 2023 haben die Stimmberechtigten dem Kauf der Liegenschaft Kegelhofen und damit dem Sonderkredit in der Höhe von CHF 4'050'000 grossmehrheitlich zugestimmt.

Das Wohnhaus wurde mit einem neuen Vertrag an den bisherigen Mieter vermietet. Die landwirtschaftlichen Flächen wurden an die bisherigen Landwirte verpachtet. Die Pacht- und Mieteinnahmen belaufen sich auf CHF 40'000 pro Jahr.

Abrechnung

Den bisherigen Eigentümern (Ernst Ruckli und Erben des Josef Ruckli) wurde die Kaufpreissumme im Betrage von CHF 4'050'000 am 1. März 2023 bezahlt. Die Raiffeisenbank Oberseetal hat die Finanzierung vorgenommen. Die Kosten für den Notar etc. wurden der Erfolgsrechnung belastet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Abrechnung über den Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen im Betrage von CHF 4'050'000 zu genehmigen.

Eschenbach, 28. März 2024

GEMEINDERAT ESCHENBACH



Bericht der Truvag Revisions AG als Revisionsstelle

Truvag Revisions AG | Leopoldstrasse 6 | Postfach | 6210 Sursee
+41 41 818 77 77 | sursee@truvag-revision.ch | www.truvag-revision.ch

truvag
Revision. Beratung.

Bericht der externen Revisionsstelle
zur Prüfung der Sonderkreditabrechnung
an die Gemeindeversammlung der
Gemeinde Eschenbach
6274 Eschenbach LU

Abrechnung Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen

Als Revisionsstelle haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Sonderkreditabrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Sursee, 28. März 2024

Truvag Revisions AG

Philipp Steinmann
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Jasmin Ursprung
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

Abrechnung Sonderkredit Kauf Liegenschaft Kegelhofen



Orientierungen

Ortsplanung

Im Januar 2024 hat die öffentliche Auflage stattgefunden. Insgesamt sind dagegen 8 Einsprachen eingegangen.

Im Monat März 2024 haben die Einspracheverhandlungen stattgefunden. In vielen Punkten konnte eine einheitliche Lösung gefunden werden. Ob sämtliche Einsprachen zurückgezogen werden konnten, ist im heutigen Zeitpunkt noch offen. Am 9. Juni 2024 wird die Stimmbevölkerung der Gemeinde Eschenbach an der Urne über die Gesamtrevision der Ortsplanung abstimmen. Dazu wird eine separate Botschaft zugestellt. Im Pöstli und auf der Website www.eschenbach-luzern.ch | Politik | Ortsplanung wird laufend informiert.

Unterdorf

Im Januar 2024 hat die Gemeinde mit einer Investorenausschreibung versucht, das Gebiet "Unterdorf" einem Investoren zu verkaufen. Aktuell ist die Gemeinde mit mehreren Interessenten in Verhandlung. Auch die Denkmalpflege des Kantons wurde in den Prozess miteinbezogen.

Sportplatz Weiherhaus

Die Baurechtsverträge wurden mit den Grundeigentümern bis Ende 2024 verlängert. Aktuell ist der Gemeinderat mit den Grundeigentümern in Detailverhandlung. Er möchte die betroffenen Grundstücke samt der Gebäulichkeiten käuflich erwerben.

» herausgepickt



» *Aktuell finden Verhandlungen über die acht Einsprachen statt. Ziel ist es, am 9.6.2024 an der Urne über die Gesamtrevision der Ortsplanung abzustimmen.*



» *Im Unterdorf laufen aktuell Gespräche mit möglichen Investoren, die alle drei Gebäude (Löwen, Züntihaus, Dorfmühle) kaufen und sanieren bzw. neu bauen würden.*



» *Die Erbgemeinschaft Fischer ist bereit, das Grundstück Sportplatz im Weiherhaus zu verkaufen. Der Gemeinderat ist in der Detailverhandlung.*





Lined area for taking notes, consisting of multiple horizontal lines.



Eschenbach - attraktiv | lebenswert | innovativ | verlässlich



Bild von Eschenbach aus südöstlicher Richtung. (Bild: Joe Kaeser)

Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie, liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher, an der Gemeindeversammlung vom **Dienstag, 21. Mai 2024 um 19:30 Uhr (30 Minuten früher als bisher)** im Lindenfeldsaal dabei sein können.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert. Herzlichen Dank für Ihr Engagement für unsere Gemeinde.

Kontakt

Haben Sie Fragen,
rufen Sie uns an.

Gemeinde Eschenbach
Oeggenringenstrasse 12
6274 Eschenbach LU

Tel. 041 449 90 10
gemeinde@eschenbach-luzern.ch

Botschaft: eschenbach-luzern.ch
| Onlineschalter | Finanzen |
Botschaft

Redaktionsteam



Markus Kronenberg
Gemeindevorsteher



Laurenz Bucher
Leiter Finanzabteilung



Roland Studer
Gemeindevorsteher